

# LÜBBENER Stadtanzeiger



[www.luebben.com](http://www.luebben.com)



Foto: Jürgen Hruska

Lübben (Spreewald), den 12. August 2016  
Jahrgang 25 | Nummer 8

## Referat Öffentlichkeitsarbeit

### Aus dem Bericht des Bürgermeisters an die Stadtverordneten

#### Eröffnung Kindertagespflege

Am 1. Juli sei mit den „Lübbener Minis“ im Stadtteil Steinkirchen von den Tagesmüttern Monika Krenzlin und Juliane Waschkowitz eine Kindertagespflege für bis zu 10 Kleinkindern im Alter von 0 bis 3 Jahren eröffnet worden, informierte Bürgermeister Lars Kolan die Stadtverordneten. Er lobte die neue Einrichtung als „ein sehr willkommenes Angebot, das die Kinderbetreuungssituation in unserer Stadt weiter entlastet“. Er habe den Betreuerinnen bei der Eröffnung im Namen der Stadt sowie der Stadtverordneten herzliche Glückwünsche übermittelt und ihnen alles Gute gewünscht.

#### Rezertifizierungs-Workshop

Wenige Tage später, am 4. Juli, eröffnete der Bürgermeister in der „Villa Reich“ den Rezertifizierungs-Workshop der Q-Stadt Lübben.

Mehr als 10 Unternehmer der Stadt und der Umgebung, darunter auch eine Mitarbeiterin des Bürgerbüros im Rathaus, hätten sich der Rezertifizierung gestellt, um auch für die kommenden 3 Jahre den Status „Qualitätsstadt“ für Lübben zu erhalten, berichtete er.

Über 20 Unternehmen aus Lübben und Umgebung, darunter auch das Bürgerbüro der Lübbener Stadtverwaltung, hätten sich bereits der deutschlandweiten Initiative angeschlossen und würden dafür sorgen, dass der Slogan „Qualität setzt sich durch“ Wirklichkeit wird.

#### Arbeit für Flüchtlinge gemeinsam ermöglichen

Am 24. Juli fand im Sitzungssaal des Rathauses eine auf gemeinsame Initiative des Jobcenters des Landkreises Dahme-Spreewald, der Bundesagentur für Arbeit und des Landkreises organisierte Veranstaltung zum Thema „Arbeitsmarktintegration ausländischer Flüchtlinge“ statt, an der zahlreiche Unternehmen des südlichen Kreises, die eingeladen worden waren, teilnahmen.

Die Veranstaltung, so Bürgermeister Lars Kolan, habe einen Überblick über behördliche und rechtliche Grundlagen gegeben und diese durch Beispiele aus der Praxis verdeutlicht. Er schätzte die Veranstaltung als guten Ansatz für die Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt ein, zumal die Unternehmen der Region auch die Chancen für ihren Betrieb durch die Beschäftigung von Flüchtlingen erkannt hätten und diesen auch den Zugang in den Arbeitsmarkt eröffnen wollen.

#### Breitband

Anschließend ging das Stadtoberhaupt in seinem Bericht auf den geplanten Vectoring-Ausbau in Lübben seitens der Telekom ein. So sollen Kabelverzweiger (KVz) mit modernster Technologie angeschlossen werden. Nach dem Ausbau seien Geschwindigkeiten von bis zu 100/Mbit/s im Download und 40 Mbit/s im Upload möglich, erklärte Lars Kolan.

(Lesen Sie hierzu: „Schnelles Internet: Lübben bekommt die Vectoring Technologie“)

#### Deutscher Trachtentag

Für die Vorbereitungen zum Deutschen Trachtentag, der vom 12. bis 14. Mai 2017 in Lübben stattfinden soll, wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, informierte Lars Kolan. Diese setzte sich aus Mitarbeitern der TKS, der Stadtverwaltung sowie des Mitteldeutschen Heimat- und Trachtenverbandes zusammen. Weiterhin sei durch den Deutschen Trachtenverband e. V. der Termin für das Deutsche Trachtenfest in Lübben bestätigt worden. Es würde nunmehr auch offiziell vom 17. bis 19. Mai 2019 bei uns stattfinden.

### Für Ihren Terminkalender zum Vormerken

Fortsetzung des Bürgerdialogs zur Erarbeitung des Konzeptes „Lübben barrierefrei“, das Fuß- und Radwegekonzept für unsere Stadt, am 15.09.2016 von 18.30 Uhr - ca. 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Lübben (Spreewald)!

Vorstellung des Entwurfes des Maßnahmenkatalogs und Information über die Berücksichtigung der eingegangenen, umfangreichen Hinweise aller Beteiligten.

Nähere Informationen zum Projekt finden Sie unter <http://www.luebben-rathaus.de/de/rathaus/stadtentwicklung/wegekonzept/>

### Kahnkorso zum Spreewaldfest - Handwerksbetriebe können sich noch melden!

Das Spreewaldfest ist in jedem Jahr der Höhepunkt im Veranstaltungskalender unserer Stadt. Ungebrochener Beliebtheit erfreut sich dabei stets der Kahnkorso, der Tausende Zuschauer anlockt und jedes Jahr ein anderes Motto trägt. Diesmal heißt es: „Lübbener Meister“, denn 2016 wird in Lübben das „Jahr des Handwerks“ begangen. Einige Handwerksbetriebe der Stadt haben sich schon bereit erklärt, mit einem bunt geschmückten Kahn bei Kahnkorso ihre Zunft zu vertreten und zu präsentieren.

Wer möchte, kann es ihnen gleichtun!!!

Interessenten melden sich bitte bis zum 19. August bei Frau Marit Dietrich, zuständig für Wirtschaftsförderung im Rathaus -Tel. 03546 792105; E-Mail: [wifoe@luebben.de](mailto:wifoe@luebben.de)

### Hinweis/Bitte

Im vergangenen Monat erhielten die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung ein Schreiben von Bürgern aus den Straßen „Am Haintor“, „Breite Straße“ und „Gartengasse“, in dem es um Lärmbelästigung ging.

Leider war das Schreiben weder unterzeichnet, noch enthielt es einen Absender, sodass es den Stadtverordneten nicht möglich ist, den Bürgern auf ihren Hinweis und ihre Kritik schriftlich zu antworten.

Aus diesem Grund an dieser Stelle der Hinweis/die Bitte an alle Bürger. Bei Schreiben an die Stadtverordneten (und auch die Verwaltung) bitte immer darauf achten, dass Sie nicht vergessen, einen Absender anzugeben, es sei dann, Sie möchten keine Antwort erhalten und betrachten Ihr Schreiben wirklich nur als Hinweis.

Unabhängig vom Fehlen des Absenders geht die Verwaltung natürlich den Hinweisen, auch dem oben genannten, nach und sorgt, wo möglich, für Abhilfe.

### Schnelles Internet: Lübben bekommt die Vectoring Technologie

#### Geschwindigkeiten von bis zu 100 Megabit pro Sekunde möglich

#### Notwendige Bauarbeiten und Maßnahmen starten in der nächsten Woche

Viele Privathaushalte und Unternehmen in Lübben und seinen Stadtteilen warten noch immer auf eine schnelle Internetverbindung. Für ein Großteil von ihnen hat das Warten nun bald ein Ende, denn die Telekom hat die Stadt Lübben und Ortsteile Radensdorf, Lubolz, Steinkirchen und Treppendorf in ihr Ausbauprogramm 2016 aufgenommen.

Am 2. August sind die Bauarbeiten gestartet und in einem Vor-Ort-Termin machte sich Bürgermeister Lars Kolan im Stadtteil Radensdorf ein Bild davon, wie ein Kabelverzweiger (KVz) mit modernster Technologie angeschlossen wird.

„Das Internet ist für Familien und Unternehmen heute unverzichtbar“, sagt Bürgermeister Lars Kolan. „Nur die Kommune, die eine gute Infrastruktur besitzt, kann sich erfolgreich um die Ansiedlung von Familien und Unternehmen bemühen. Die Deutsche Telekom wertet mit der geplanten Investition nicht nur unsere Stadt, sondern jedes einzelne Grundstück im Ausbaugebiet auf. So bleibt unsere Stadt als Wohn- und Arbeitsplatz attraktiv.“ Dass Neuendorf und Hartmannsdorf in diese Telekom-Baumaßnahme nicht einbezogen wurden, bedauerte der Bürgermeister sehr, hofft aber bei diesen beiden Stadtteilen auf die Breitband-Initiative des Landkreises und das so genannte „Spreewald-LoS“ des Landes Brandenburg.

Auch Ortsvorsteher Günter Piesker freute sich für die Einwohner von Radensdorf, „dass Bewegung in die Sache gekommen ist“, nachdem man schon seit so langer Zeit auf ein schnelles Internet gedrängt hatte, „das nicht zuletzt für Gewerbetreibende von besonderer Wichtigkeit ist“, so der Ortsvorsteher.



Mindestens 6.400 Haushalte und Betriebe werden mit VDSL-Anschlüssen ausgestattet, erläuterte Sven Nitze (im Bild), Regionalmanager im Infrastrukturbetrieb der Telekom und für den Netzausbau in Ostdeutschland zuständig. Die Anschlüsse werden beim Herunterladen eine Geschwindigkeit von bis zu 100 Megabit pro Sekunde (MBit/s) erzielen und beim Heraufladen bis zu 40 MBit/s. Um die Bürgerinnen und Bürger besser versorgen zu können, plant die Telekom, circa zehn Kilometer Glasfaserleitungen neu zu verlegen und 34 neue Schaltverteiler aufzubauen oder vorhandene Schaltverteiler zu erweitern. Es werden zusätzlich 1.100 m Kupferkabel neu verlegt und 650 m Tiefbauarbeiten durchgeführt. Die Kosten für den Ausbau trägt komplett die Telekom. Das neue Netz wird so leistungsstark sein, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen (100 TV Sender und 22 Sender in HD-Qualität) gleichzeitig möglich sind, erfuhr der Bürgermeister und ließ es sich nicht nehmen, das Spleißen von Glasfasern per thermischen Fusionsspleiß einmal selbst auszuprobieren.



Hierbei werden die Glasfasern (Lichtwellenleiter) mit einem speziellen Lichtbogenspleißgerät gespleißt, wobei Verlegekabel an ihren Enden verbunden werden. Das Spleißgerät justiert die lichtleitenden Kerne der beiden Enden der zu spleißenden Glasfasern punktgenau aufeinander. Anschließend werden die Fasern mit einem Lichtbogen miteinander verschmolzen.

Die Bauarbeiten werden insgesamt etwa vier Monate dauern. Anschließend erfolgen die Einmessung und die technische Dokumentation in den Systemen. Die Telekom hat die Baufirma RENTSCH & BAHLKE Tiefbau GmbH für die Tiefbauarbeiten verpflichtet, aber auch Mitarbeiter der Firma Hertel Tief- u. Fernmeldebau GmbH werden vor Ort tätig werden. Auch wird ein neues Kabel unter der Spree in einem vorhandenen Düker durch gezogen werden müssen. Die Anschlüsse mit den neuen Geschwindigkeiten sollen noch zum Jahresende 2016 für die Kunden bereitstehen. Diese werden dann schon im Vorfeld über den genauen Zeitpunkt der Fertigstellung informiert, denn die Telekom stellt zwar die Technik bereit, aber der Kunde muss sich selbst bei seinem Anbieter/Dienstleister melden, dass er das schnelle Internet nutzen will. Die Telefonnummer, unter der man sich rechtzeitig beraten lassen kann, finden Interessierte bald auf jedem neuen Schaltkasten.

### Stadt betraut TKS mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse

Unabhängig von der Umstrukturierung der Tourismus, Kultur und Stadtmarketing Lübben (Spreewald) GmbH, an der gegenwärtig gearbeitet wird, haben die Stadtverordneten in ihrer Juli-Sitzung der TKS in einem öffentlichen Hoheitsakt, dem so genannten Betrauungsakt, Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse übertragen. Damit soll sichergestellt werden, dass Zuschüsse, die noch bis Jahresende von der Stadt an die TKS gezahlt werden, dem geltenden EU-Beihilferecht entsprechen, also auf rechtssicheren Füßen stehen. Nach den entsprechenden Artikeln des europäischen Beihilferecht sind nämlich aus staatlichen Mitteln gewährte Beihilfen, die durch die Begünstigung bestimmter Unternehmen den Wettbewerb verfälschen oder zu verfälschen drohen, mit dem Binnenmarkt unvereinbar soweit sie den Handel zwischen Mitgliedstaaten beeinträchtigen. Mit den europäischen Bestimmungen soll gesichert werden, dass Beihilfen private Akteure nicht im Wettbewerb benachteiligen bzw. zu Wettbewerbsverzerrungen führen. Eine Ausnahme gilt für Unternehmen, die Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DAWI) bzw. Leistungen der klassischen Daseinsvorsorge erbringen. Unter diesem Aspekt wurde die TKS unter anderem mit dem Tourismus- und Regionalmarketing im und für den Wirtschaftsraum der Gesellschaft bzw. im Stadtgebiet im Inland und im Ausland insbesondere in den Themen Aktiv- und Naturtourismus, Familienfreundlichkeit, Kultur, Freizeit und Sport, der Konzeption, Durchführung und Koordinierung von Maßnahmen zur Sicherung der Qualität im Tourismus, inklusive der Mitarbeit und Implementierung von Qualitätszertifizierungen durch die verschiedenen touristischen Fachverbände sowie mit der Schaffung und Umsetzung einer einheitlichen Marketingstrategie entsprechend den zuvor entwickelten Profiltiteln inkl. der Realisierung aller dafür notwendigen Kommunikationsmaßnahmen betraut.

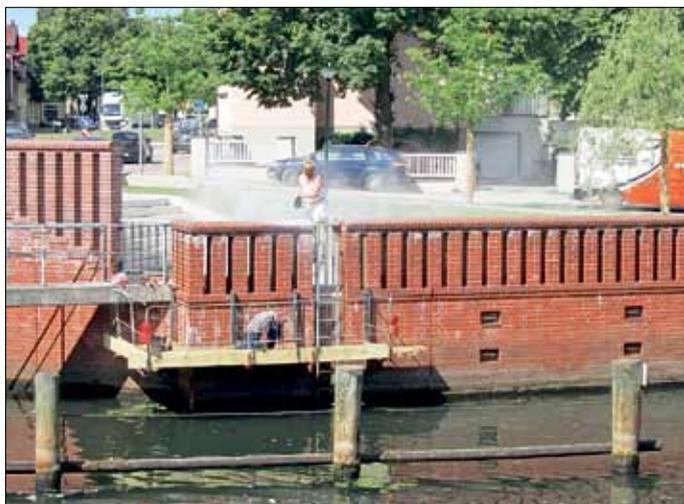
Den gesamten Betrauungsakt finden Sie auf der Homepage der Stadt unter Rathaus/Politik/Sitzungsdienst - Stadtverordnetenversammlung vom 28.07.2016.

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Freitag, dem 9. September 2016**

Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen:  
**Dienstag, der 30. August 2016**

## Sanierungsarbeiten an der Wehrmauer Spreeuferweg

In den zurückliegenden Wochen wurden Sanierungsarbeiten am ersten Teil der Wehrmauer am neuen Spreeuferweg durchgeführt. Im Abschnitt, wo die Schäden an der Mauer am deutlichsten waren, wurden Fugen ausgebessert, kaputte Klinkersteine ersetzt sowie ein Pfeiler neu aufgebaut. Die Arbeiten erfolgten sowohl von der Land- als auch von der Wasserseite aus, wobei wasserseitig eine spezielle Rüstung verwendet wurde. Im nächsten Jahr soll dann ein weiterer Abschnitt saniert werden.



Die Sanierungsarbeiten waren noch Teil der Gesamtbaumaßnahme „Bau des westlichen Spreeuferwanderweges“, der offiziell im November des vergangenen Jahres eingeweiht und zur Nutzung frei gegeben worden war. Die Mauersanierung musste damals jedoch witterungsbedingt verschoben werden. Terminlich begründet, konnte die Fachfirma die Sanierung erst nunmehr in Angriff nehmen. Die Herstellung des Wanderweges, in die 480 000 Euro Bau- und Planungskosten aus dem Bund-Länder-Programm „Aktive Stadtzentren“ flossen, umfasste damals nicht nur den Bau des Weges von der Klavierbrücke entlang der Spree bis zur Schleuse am Houwaldtamm selbst, sondern auch den Anschluss an die B 115 Spreeuferstraße, die Gestaltung der Fläche zwischen „Warmbad“ und Schleusenmauer, die Sanierung der alten innerstädtischen Betontreppen an der Spree, den Ersatzneubau der Treppenanlage im Bereich Hinter der Mauer sowie die städtebauliche Neuordnung im Endbereich der Sternstraße mit Durchgang/Durchfahrt in das Wohnquartier.

## Im Oktober soll Schlossumfeldgestaltung beginnen

Nachdem die Stadtverordnetenversammlung in ihrer letzten Sitzung am 28. Juli die Planung zur Umgestaltung des Schlossumfeldes bestätigt hat, folgt in diesem Monat die Ausschreibung der Bauleistung und im Oktober der Baubeginn selbst. Vor Beschlussfassung erläuterte Prof. Heinz Nagler vom beauftragten Büro Nagler und Partner den Stadtverordneten die Planungsideen. Denen zufolge soll der Bereich vor dem Schlossturm mit der Neugestaltung einen Hofcharakter mit Sitzelementen erhalten und wieder stärker erlebbar werden. Auch zahlreiche Fahrradständer sind geplant, versicherte der Planer auf Nachfrage von Frank Selbitz (Pro Lübben). Er mahnte auch an, bei den vorgesehenen Informationstafeln an blinde und sehgeschwache Menschen zu denken, was ihm zugesichert wurde. Hinsichtlich der Erlebarkeit des Schlossbereiches für Blinde und Sehgeschwache, nach der Frank Selbitz in diesem Zusammenhang gefragt hatte, erläuterte Fachbereichsleiter Frank Neumann, dass man dies anstrebe und sich zum Beispiel derzeit bemühe, eine Lösung für einen Außenlift am Schlossturm zu finden, damit auch Rollstuhlfahrer problemlos zumindest Veranstaltungen im Wappensaal besuchen können. Ob ein derartiger Außenlift einmal Realität wird, ist allerdings derzeit noch ungewiss.



Gegenüber der ersten Entwurfsplanung stellt die aktuelle eine leicht veränderte Variante hinsichtlich der Lage der Mittelinsel und dem sich künftig daraus ergebende Verlauf der beiden Straßenhälften dar. Die Straße ist rund 1,40 Meter näher an den Schlossbereich „herangerückt“ worden, wodurch die Mittelinsel eine leichte Neigung zu diesem Bereich hin erhält. Grund für die Veränderung war der kritische Hinweis eines Hauseigentümers, die beim ersten Planungsentwurf unter anderem den geringen Abstand zwischen der Straße und seinem Gebäude bemängelt und auf die damit aus seiner Sicht verbundenen Gefahren durch LKW für das Haus hingewiesen hatte. Olaf Stöbe (Pro Lübben) fragte nach, ob man die Straße nicht einen Meter weiter verschieben und damit den Abstand zum Haus vergrößern könnte. Prof. Heinz Nagler sah dies skeptisch. „Wir sollten nicht mehr weiter an der Straße schrauben“, meinte er, auch unter dem Aspekt ihrer angestrebten optischen Wirkung als Verbindung des Schlossbereiches mit der Altstadt. Er fände die Planungsidee der Querunginsel generell gut, meinte Bork Lange (CDU/Grüne), gab allerdings zu bedenken, dass mit dem Wegfall der Möglichkeit, vom Houwald-Damm links in die Gerichtsstraße einzubiegen ein erhöhtes Verkehrsaufkommen in der Hauptstraße produziert werden könnte. „Sie schneiden den Haupteingang des Landratsrat-samtes, der in der Reutergasse ist, ab, denn diese Gasse ist eine Einbahnstraße, sodass man auch von der Lohmühlengasse nicht hineinfahren kann und gezwungen wäre, über die Hauptstraße und Gerichtsstraße in die Reutergasse zu fahren“, gab er zu bedenken. Ein durchaus berechtigter Hinweis, über den noch zu reden sein wird, stimmte Prof. Heinz Nagler zu. Auch der Hinweis bzw. die Frage von Jens Richter, ob die Planung der Querunginsel mit dem Verkehrskonzept der Stadt abgestimmt sei, wird bei den nächsten Schritten im Blickfeld bleiben. Die Querungshilfe über den Houwaldtamm, die zur Gesamtmaßnahme Schlossumfeldgestaltung gehört, soll im nächsten Jahr gebaut werden. Voraussetzung ist jedoch, dass die Abstimmungen zwischen Stadt und dem Landesbetrieb für Straßenwesen, der Baulastträger der Bundesstraße ist, weiterhin so positiv wie bisher verlaufen. Bislang gab es seitens des Landesbetriebes keine Einwände gegen die Mittelinsel.

Die Planungen zur Neugestaltung des Schlossumfeldes, die zu zwei Dritteln über das Programm „Aktive Stadtzentren“ gefördert wird, finden Sie unter <http://www.luebben-rathaus.de/daten/sitzungsdienst/vorlagen/930.pdf>.

## Maßnahmen zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes

Wie schon zuvor im Bauausschuss, so stellte der städtische Klimaschutzmanager, Dr. Matthias Städter in der Juli-Stadtverordnetenversammlung jene Maßnahmen vor, die aus seiner Sicht in den kommenden Jahren für den Klimaschutz in Lübben getan werden können und sollen. Seit 2011, so erinnerte er eingangs seiner Ausführungen, bekennt sich Lübben als Pilotkommune zu ihrer Verantwortung, was den Klimaschutz angeht. Dieses Engagement wird durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) finanzielle unterstützt, sei es was die Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes, die Stelle des Klimaschutzmanagers (von denen es 16 in Berlin-Brandenburg gibt) oder die Umsetzung von Modellprojekten angeht.

Dazu gehört beispielsweise die energetische Sanierung der Kita „Sonnenkinder“ in der Logenstraße. Hier sollen sowohl die Gebäudehülle als auch das Heizungssystem saniert werden. Mindestens 70 Prozent der Treibhausgasemission muss reduziert werden, so der Anspruch für ein derartiges Modellprojekt. Auf rund 300 000 Euro werden die Kosten für die Maßnahme geschätzt. Maximal 50 Prozent davon könnten gefördert werden. Um allerdings Fördermittel beantragen zu können, müssen die Planung noch in diesem Jahr begonnen und die Mittel im Haushalt 2017 eingestellt werden, betont Dr. Städter gegenüber den Stadtverordneten die straffe Terminkette.

Ein weiteres Projekt ist die Errichtung eines Solarkraftwerkes auf einem kommunalen Grundstück. Statt des ursprünglich von der Verwaltung dafür vorgesehenen Gewerbegebietes Neuendorf, schlägt Dr. Städter die Nachnutzung der künftig sanierten, ehemaligen Hausmülldeponie „Langer Rücken“ vor. Die Fläche im Gewerbegebiet sollte aus seiner Sicht für die Ansiedlung von Firmen genutzt werden. Wann die Solaranlage im „Langen Rücken“ errichtet werden könnte, hängt vom Abschluss der geplanten Sanierung ab, was 2018 der Fall sein könnte.

Etwa 15 000 bis 20 000 Quadratmeter stünden dann für ein Solarkraftwerk zur Verfügung, mit dem 500MWh erzeugt werden könnten, was wiederum einer Einsparung von 250 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr entspricht.

Zu den Modellprojekten, die Dr. Städter den Stadtverordneten als Maßnahme erläuterte, gehörte auch die Erstellung eines Gesamtkonzeptes E-Mobilität für die Stadt Lübben.

Auch hierfür müssten Mittel im Haushalt 2017 eingestellt werden. In Angriff genommen werden sollte beispielsweise der Ausbau von Mobilitäts-Hotspots. Mögliche Standorte wären für Dr. Städter der Bahnhof, der Marktplatz und die touristischen Parkplätze wie am Burglehn.

Weiterhin hält der Klimaschutzmanager den Wechsel zu einem Ökostromanbieter bei allen kommunalen Gebäuden für einen wichtigen Schritt. Die Neuausschreibung für die Stromversorgung der Stadt Lübben zum 01.01.2018 würde hierfür den Ansatz bieten. Die Gesamtkosten würden zwar um 2 - 4 Prozent steigen, was bei 210.000 Euro Stromkosten pro Jahr dann etwa 8.400 Euro ausmachen würde, dem gegenüber jedoch ein Einsparpotential von 3500 CO<sub>2</sub> pro Jahr stehen würde.

Nicht zuletzt möchte Dr. Städter ein Klimaschutz-Controlling-System aufbauen, um Bilanzen für die Stadt Lübben zu erstellen und somit auch Grundlagen für Vergleiche und damit Fortschritte zu haben.

Für die Umsetzung dieser Maßnahmen ist eine enge Zusammenarbeit bzw. Einbeziehung des Bereichs Bauwesen wichtig und erforderlich, so zum Beispiel bei der Schaffung der Infrastruktur für die angestrebte E-Mobilität.

Das Klimaschutzkonzept finden Sie unter:

[www.luebben.de/Rathaus/Stadtenwicklung/Klimaschutzkonzept](http://www.luebben.de/Rathaus/Stadtenwicklung/Klimaschutzkonzept)

## Jury wählt beste Grafikatur-Beiträge aus



Den ersten Preis der diesjährigen „GRAFIKATUR“ der Stadt Lübben vergab am 27. Juli eine 5-köpfige Jury an Pariya Pooladvand aus dem Iran. Schon zweimal zuvor hatte die gehörlose Künstlerin den zweiten Platz im alle zwei Jahre stattfindenden internationalen Cartoon Wettbewerb belegt. 2010 erhielt sie die „Silberne Feder“ für ihre Zeichnung zum Thema ‚Geld‘ und zwei Jahre später erneut für die Umsetzung des Themas ‚Erziehung‘.

In diesem Jahr rief die Stadt Lübben die Karikaturisten der Welt auf, ihre Gedanken zum ‚Smartphone‘ zu Papier zu bringen und Pariya Pooladvand überzeugte die Jury mit ihrer Zeichnung vom Vater, der sich aus den Ketten des Smartphones befreit und damit seinen kleinen Jungen sehr glücklich macht, weil er nun mehr Zeit für ihn hat. Der zweite und dritte Preis ging an Maren Amini bzw. an Dr. Jan Thomaschhoff, die beide aus Deutschland stammen.



(Zweiter Preis)



Die Auszeichnungen mit der „Goldenen, Silbernen und Bronzernen Feder“, verbunden mit Geldpreisen von 1.000, 800 bzw. 600 Euro, (Letzterer gesponsert durch den Landkreis) werden offiziell zur Ausstellungseröffnung am 1. November vergeben.

Die Jury, bestehend aus Bürgermeister Lars Kolan, Landrat Stephan Loge, dem Vorsitzenden des Freundeskreises für Lübben, Jürgen Lüth, dem kunstinteressierten Einwohner Lothar Schulze und dem künstlerischen Berater der Stadt in Fragen „GRAFIKATUR“ und Rathausausstellungen, Sebastian Franzka, hatte es nicht leicht, aus den 477 Karikaturen die drei besten sowie jene auszuwählen, die in einem Katalog veröffentlicht werden, für den auch die Mittelbrandenburgische Sparkasse Gelder zur Verfügung stellt. Insgesamt waren 514 Cartoons aus 47 Ländern eingesandt worden. Sebastian Franzka, selbst freischaffender Maler, Illustrator und Grafiker, hatte jedoch bereits vor der Beratung der

Jury 37 Arbeiten aussortiert, da sie nicht den Kriterien entsprechen (z. B. ohne Worte). „Es sind zwar weniger als bei der letzten „GRAFIKATUR2 2014, wo es 613 Einsendungen gab, doch ist die grafische Qualität diesmal besser“, stimmte Sebastian die Jury auf ihre schwierige Aufgabe ein. Zunächst durfte jedes Jurymitglied 12 Karikaturen aussuchen, die im Katalog erscheinen. Aus diesen insgesamt 60 Karikaturen wiederum durfte dann ein jeder sein „Lieblingscartoon“ wählen. Jedes Jurymitglied konnte dann eine bestimmte Anzahl von Punkten auf die einzelnen Zeichnungen verteilen, wodurch die drei besten Karikaturen ermittelt wurden. Wer sich diese und andere Cartoons zum Thema „Smartphone“ anschauen möchte, kann dies vom 1. November bis 26.1.2017 im Rathaus tun.

*Im Jahre 2000, als Lübben seinen 850sten Geburtstag feierte, wurde die GRAFIKATUR, die 1990 mit einer Personalausstellung des Lübbener Karikaturisten und Grafikers Lothar Schneider ihre Geburtsstunde hatte, erstmals international ausgeschrieben. Das Thema lautete „Urlaub/Ferien“. Wegen der großen Resonanz und dem damit verbundenen organisatorischen Aufwand entschloss sich die Stadt damals, den Wettbewerb nur noch alle zwei Jahre durchzuführen. Die unterschiedlichsten Themen, von 'Müll', 'Kurschatten', 'Geld', 'Verwaltungsakte', 'Erziehung' oder wie im letzten Jahr 'Sport', wurden seither in der Cartoon-Biennale aufgegriffen.*

## Bürgermeister besucht Lübbener Unternehmen

Wenn von der Entwicklung unserer Stadt in den zurückliegenden zweieinhalb Jahrzehnten die Rede ist, so werden zumeist die baulichen Veränderungen in der Innenstadt, die vielen medizinischen und sozialen Einrichtungen sowie der Tourismus, der zu einem bedeutenden Wirtschaftsfaktor geworden ist, als positive Beispiele genannt.

Eher selten ist bei solchen Aufzählungen von den zahlreichen Lübbener Klein- und Mittelbetrieben die Rede, die sich engagiert und flexibel im harten Konkurrenzkampf auf dem Markt behaupten konnten und in unserer Stadt seit Jahren einen soliden und starken Wirtschaftsbereich mit vielen Arbeitsplätzen bilden. Nicht zuletzt mit dem „Jahr des Handwerks“ sollen 2016 daher auch bei uns solche Unternehmen verstärkt ins Blickfeld der Öffentlichkeit gerückt und ihre Bedeutung hervorgehoben werden. Einer dieser Betriebe ist die Firma Haschenz-Bock im Stadtteil Steinkirchen, die am 6. Juli das erste von insgesamt drei Unternehmen war, die Bürgermeister Lars Kolan an diesem Tag besuchte.

### Heizung, Sanitär, Gas, Solar

Das sympathische Ehepaar Antje Haschenz-Bock und Andreas Bock ist seit 2008 das Geschäftsführerduo des Spezialbetriebes für Heizungs- und Sanitärsysteme, der 30 Jahre zuvor vom Schwiegervater Ulrich Haschenz gegründet worden war, wie Andreas Bock dem Bürgermeister erzählt. Der Gründer hatte sich auf Gasgeräte und Gasheizungen spezialisiert, heute ist der Aufgabenbereich vielschichtiger.



„Unsere Monteure müssen topfit in allen Dingen sein, die Heizungs- und Sanitärsysteme betreffen, ob effiziente Heizungsanlagen mit Gas, Öl oder Holz, Badsanierung Lüftungstechnik und Solaranlagen oder in jüngerer Zeit die Wärmepumpentechnik. Aber gerade darum ist der Beruf sehr interessant und vielschichtig“, meint Andreas Bock, der selbst gelernter Kfz-Meister ist, dann umschulte und seinen zweiten Meisterbrief machte, um das Unternehmen seines Schwiegervaters weiter führen zu können. Auch Ehefrau Antje drückte noch einmal die Schulbank und machte ihren Abschluss als Industriekaufrau. Bereut haben es beide nicht, die neue berufliche Laufbahn als Selbstständige eingeschlagen zu haben, das spürt man an der Art und Weise, wie sie über ihren Betrieb erzählen, der insgesamt 7 Angestellte hat, die alle aus Lübben stammen. „Wir haben uns einen guten Ruf erworben“, stellt Andreas Bock mit berechtigtem Stolz fest. Qualität und individuelle Kundenbetreuung sind ihm das Wichtigste in der Arbeit seines Teams, das in der Stadt und deren näherer Umgebung tätig ist. Es gäbe viele Kunden, die schon zu „Schwiegervaters-Zeiten“ auf die Kompetenz der Firma vertraut oder die bereits zu seinen Kunden als Kfz-Meister gehört hätten und nun auch in der neuen Branche auf sein Fachwissen bauen. „Die Leute erwarten von uns eine gute Beratung, ob es um ein neues Heizungssystem geht oder um individuelle Lösungen beim Umbau in eine altersgerechte Wohnung. Und sie erwarten Zuverlässigkeit bei der Ausführung der Arbeit und hier können wir uns auf unsere Mitarbeiter verlassen. „Werden die Erwartungen erfüllt, kommen die Leute auch wieder zu uns oder empfehlen uns weiter“, weiß der Firmenchef aus Erfahrung. In nächster Zeit soll der Ausstellungsraum verändert werden, um den Kunden anhand von noch mehr Mustern und einer übersichtlicheren Gestaltung die verschiedenen Materialien und Systeme noch anschaulicher erklären zu können, erzählt Andreas Bock dem Bürgermeister von seinem aktuellsten Vorhaben. Sorgen um die Zukunft seines Betriebes braucht sich das Ehepaar angesichts des Kundenstammes und der vollen Auftragsbücher erfreulicherweise nicht zu machen.

Derzeit wird ein Mitarbeiter zum Meister ausgebildet und wenn das geschafft ist, kann man vielleicht auch über eine Lehrlingsausbildung nachdenken, so der Unternehmenschef auf Nachfrage des Bürgermeisters, ob er Lehrlinge habe.

### Fliesen-Platten-Mosaikverlegung

Im Gegensatz zur Firma Haschenz-Bock füllen die Bücher der Fries GmbH Fliesen-Platten-Mosaikverlegung zum größten Teil öffentliche Aufträge. Etwa 20 - 30 Prozent des Umsatzes kommt von Privatkunden. Die Aussage von Firmenchef Uwe Friedrich (*Bildmitte*) „Im Land Brandenburg und Berlin haben wir einen zufriedenen Kundenstamm“ macht deutlich, dass die Firma auch über den Spreewald hinaus gefragt ist und zeugt zugleich davon, wie erfolgreich er seinen Betrieb seit nunmehr fast 20 Jahren führt.



Derzeit zählen zur Firma von Uwe Friedrich eine Buchhalterin und 8 Fliesenleger, darunter Bauleiter Sebastian Krüger, den der Firmenchef „meine rechte Hand“ nennt. Die Spezialisierung war

richtig und gut, schätzt Uwe Friedrich ein, denn Spezialwissen ist heutzutage gefragt. Er selbst ist gelernter Baufacharbeiter, hat dann Fliesenleger gelernt und seinen Meister gemacht. „Es gibt viele Vorschriften und Regeln im Handwerk, die bei unserer Arbeit zu beachten sind, da muss man sich auskennen“, meint er. Ob es die Beurteilung der Vorleistung eines Unternehmens ist, die erfolgen muss, damit man nicht später unverschuldet für einen Fehler verantwortlich gemacht wird, ob nach Verlegeplänen gearbeitet werden soll, die Prüfung der Untergrundbeschaffenheit zu erfolgen hat oder es um die unterschiedlichen Materialien, ihre Beschaffenheit, Belastbarkeit usw. geht - alles setzt umfangreiches Fachwissen voraus. Qualität in der Arbeit und fundierte Beratung der Kunden, egal ob es sich um ein kleines Bad im Einfamilienhaus oder den Sanitärtrakt in einer großen Kita handelt, sind das A und O, wenn man am Markt eine wichtige Rolle spielen will. Nach dieser Devise arbeitet der Betrieb, dessen Leistungsspektrum von der Verlegung von Mosaik- und Großformatfliesen über Natursteine, Treppenstufen und Fensterbänke bis zur Gestaltung von Fassaden reicht. Die Referenzliste der Arbeiten ist dementsprechend lang. Der Erweiterungsbau des Hotels „Spreeblick“ findet sich hier ebenso wie ein Jugendwohnheim in Jänschwalde, eine Kita in Schwarzhöhe, das Ferdinand-Braun-Institut in Berlin, der Neubau der Zentrale des BND oder von Wohnanlagen in der Nachbarstadt Lübbenau und in Königs Wusterhausen oder der Umbau der ehemaligen JVA Luckau zu Wohnungen, erzählt Uwe Friedrich dem Bürgermeister. „Gut ausgebildete Facharbeiter einzustellen ist aufgrund weniger Bewerbungen sehr schwierig, so der Firmenchef. Eigentlich unverständlich bei einem solch soliden und erfolgreichen Unternehmen und hoffentlich bald anders, kann man da nur abschließend sagen.“

#### Heizung, Sanitär, Lüftung & MSR-Technik

Auch Jens Kurrar, der gemeinsam mit Kai Schultchen (*nicht im Bild*) die Dörr GmbH Lübben am Südbahnhof leitet, berichtet Bürgermeister Lars Kolan bei dessen Besuch von Problemen, wenn es darum geht, qualifiziertes Personal zu finden.



Die Firma, die 1994 gegründet wurde, ist Spezialist für moderne Gebäudetechnik und wird in der Region sowie im Berliner Raum als kompetentes Unternehmen geschätzt, das qualitativ hochwertige Arbeit abliefert und seine Kunden „maßgeschneidert“ berät. Ob Schulen und Kitas, Wohn- und Geschäftshäuser oder Verwaltungen - beim Neubau bzw. der Sanierung vieler Gebäude haben die Eigentümer auf die Kompetenz der Dörr GmbH in Sachen Fußbodenheizungen, Sanitär, Lüftung, MSR-Technik und Grauwasseranlage (Aufbereitung und Wiederverwendung von Brauchwasser) vertraut. Damit das so bleibt braucht man gute Leute, die über das notwendige Fachwissen- und Können verfügen, sich nicht nur mit den modernen Geräten und Systemen auskennen, sondern auch aussagefähig sind, wenn Kunden Fragen zur Energieeinsparung oder zur Umweltverträglichkeit ihrer neuen Anlage haben. Das Unternehmen nutzt daher auch die Möglichkeit, sich seine künftigen Fachkräfte selbst heranzuziehen, spricht, es bildet Lehrlinge aus. Vier sind es derzeit, wovon einer eine duale Ausbildung macht. Diese Kombination von Berufsausbildung und Studium wird erstmals in der Dörr GmbH gemacht.

Der junge Mann lernt und studiert insgesamt viereinhalb Jahre und ist danach Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs-, und Klimatechnik und Bachelor of Engineering in Gebäude- und Energietechnik. Die recht erheblichen Kosten für das Ganze trägt das Unternehmen, erfährt der Bürgermeister, der sich anerkennend über Firmen ausspricht, die einem jungen Menschen die Ausbildung bezahlen und ihm dann auch noch eine Perspektive als Führungskraft im Unternehmen bieten.

#### **„Bürgermeister kehrt mit eisernem Besen“**

Bürgermeister Lars Kolan ließ es sich nicht nehmen, am 29. Juli auf dem Gelände des Baubetriebshofes die neue Kehrmaschine auszuprobieren, für die er symbolisch den Schlüssel an Sebastian Rieger übergab, der das Fahrzeug als Urlaubsvertretung für seinen Kollegen Marco Hiller derzeit bedient.



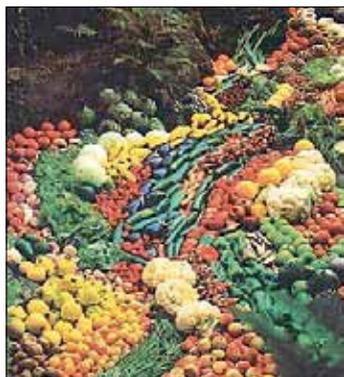
Mit rund 150 000 Euro ist der DULEVO 3000 Revolution „die wertvollste Anschaffung des Baubetriebshofes seit über 20 Jahren“, hatte der Bürgermeister Lars Kolan in der März-Stadtverordnetenversammlung betont, in der der Kauf beschlossen wurde. Die Ablösung der alten Maschine des Baujahres 1993 war dringend erforderlich geworden, da die Unterhaltungskosten bereits dessen Restwert überschritten hatten und das Fahrzeug wegen eines Motorschadens in diesem Frühjahr stillgelegt werden musste.

Der DULEVO 3000 Revolution weist gegenüber der alten Kehrmaschine einige Vorteile auf und ist auch im Vergleich mit anderen Fahrzeugen in diesem Bereich hinsichtlich des mechanisch aufnehmenden Kehrsystems und dem Feinstaubsystem einzigartig in Deutschland. „Die technischen Möglichkeiten sind in 23 Jahren eben weit fortgeschritten“, stellte der Leiter des Baubetriebshofes, Ralph Stolpe fest und erklärte dem Bürgermeister, dass mit der neuen Kehrmaschine zum Beispiel im Frühjahr zeitiger mit der Säuberung der Straßen und Wege begonnen werden könne, da man beim Kehrvorgang kein Wasser mehr zusetzen muss, also trocken fegen kann. Bei der ausrangierten Kehrmaschine war der Zusatz von Wasser generell notwendig, das hieß, an Frosttagen, die es ja zum Beispiel im Frühjahr hin und wieder gibt, konnte man sie nicht einsetzen. Auch war der Müll durch die Wasserzugabe schwerer, was höhere Entsorgungskosten nach sich zog. Ein weiterer Vorteil, so Ralph Stolpe, ist das System der Müllaufnahme. Wurden Laub und Steinchen mit der alten Technik (Turbine) über einen Schlauch aufgesaugt, so funktioniert das jetzt in einer Art Fließbandsystem vom Besen über Schaufeln in den Behälter. Dadurch können auch kleinere Zweige aufgenommen werden, der Müll ist grober und wird nicht „zerhäckelt“, was immer zu Staubentwicklung führte. Die Ersatzbeschaffung ist also rundherum eine feine Sache.

Ihr kompetenter Partner in Sachen **Werbung**

Sprechen Sie mit uns! Wir beraten Sie gern!

## Heimatmarkt in Lübben



Unter dem Motto „Regional geMacht“ lädt der Heimatmarkt am 13. August und 10. September in der Zeit von 8:00 bis 14:00 Uhr erneut zu einem Besuch ein.

Getreu dem Leitspruch präsentierten sich in der „Breiten Straße“ bereits zwei Mal regionale Anbieter vom Hutmacher über den Fleischer bis hin zum Biobauer und lockten viele Besucher mit ihren vielfältigen einheimischen Erzeugnissen an.

Wer sich auf dem Heimatmarkt „Regional geMacht“ in Lübben (Spreewald) mit seinen Erzeugnissen präsentieren möchte, kann sich gern per Fax: 03546 792550, per E-Mail: Ordnungswesen@luebben.de oder unter der Telefonnummer 03546 792502 anmelden.

## IHK-Sprechtage

Der nächste Termin für den IHK-Sprechtage ist am Dienstag, dem 30. August, von 10:00 bis 12:00 Uhr im Raum 207 des Rathauses.

Für Fragen steht Frau Bewernick unter der Telefonnummer 0355 3653102 zur Verfügung.

## Eine tolle Zirkuswoche

Unsere Zirkuswoche vom 13.06. bis 17.06.16 war ein voller Erfolg. Wir waren richtig stolz auf uns, weil wir so ein großes Programm nach relativ kurzer Probenzeit geschafft hatten.

Es gab eine Taubenrevue, Akrobatik, Trapezkünstler, die Ziegendressur, Fakire, Clowns, Jongleure, Zauberer, Schlangen sowie Seiltänzerinnen.

Die Zirkusfamilie Hein brachte auch viele Tiere mit: einen kleinen Chihuahua, einen Affen, Ziegen, einen Hasen und Baby-Krokodile.

Mega cool haben uns die Kostüme gefallen. Als Akrobat bekam man ein Kostüm mit Leopardmuster.



Auch alle anderen Artisten sahen sehr schön aus.



Die Clowns waren sehr witzig.



Vor der Projektwoche wurden wir in zwei Gruppen eingeteilt.

Die erste Gruppe hatte am Donnerstag ihre beiden Auftritte und die zweite am Freitag. In der Pause zwischen den Vorstellungen wurden wir mit Bratwurst vom Grill und Getränken versorgt. Das haben einige Eltern für uns organisiert.

Die Stimmung während der Vorstellungen war riesig, es wurde viel gelacht und applaudiert. Während der Generalprobe am Mittwoch stellten die Zirkusleute für uns auch Popcorn und Zuckerwatte bereit.

Viele Zuschauer sprachen uns an und meinten, dass ihnen die Vorstellung sehr gut gefallen hat.

In ein paar Jahren kommt der Projektzirkus vielleicht wieder. Schade, dass wir dann nicht mehr dabei sind.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen fleißigen Helfern bedanken. Sie haben uns eine tolle Woche mit vielen unvergesslichen Eindrücken ermöglicht.

*Vivien, Tanja, Angelina, Melina und Anna-Lena*

*Redaktion der Schülerzeitung der Liuba-Grundschule Lübben*

## TFA Teams aus dem Landkreis Dahme Spreewald präsentieren sich

Die TFA-Mannschaften Team LDS und TFA Team Lübben präsentierten sich beim 18. Kreisfeuerwehrtage am 16.07.2016 in Schlepzig, mit der Unterstützung des Kreisfeuerwehrverbandes LDS.

Hierbei sollte der Sport nicht nur in der Theorie erklärt werden, es war natürlich möglich einzelne Sportgeräte auszuprobieren. Interessierte Gäste und Feuerwehrleute konnten sich am Dummy oder an der Keiser Force Machine üben. So dauerte es auch nicht lange, bis die ersten neugierigen Besucher und Feuerwehrsportler dieses Angebot annahmen und die Trainingsgeräte testeten.



Ein Video über die Mitglieder, ihren bisher erreichten Leistungen und ein Lauf über den gesamt FCC-Parcours veranschaulichte zusätzlich die Erfolge und gab einen Einblick in die Schwierigkeiten dieses Feuerwehrsports.

Die Besucher unseres Standes waren beeindruckt von unseren Leistungen und staunten nicht schlecht über die Wettkämpfe, welche sich über den ganzen Globus erstrecken.

TFA Team  
Presse

## Aus der Arbeit der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung

### Fraktion: diestadtfraktion

Liebe Leserinnen und Leser,

es hat die Urlaubssaison und für uns eine kleine Sommerpause begonnen, aber es war ein hartes Stück Arbeit bis hierher. Der Ersatzneubau für die Kita Treppendorf geht in die nächste Phase und man hat nach großen Anfangsschwierigkeiten ein Planungsbüro für die Umsetzung dieses Vorhabens gefunden und beauftragt. Ebenso wichtig ist die Neugestaltung des Schlossumfeldes mit der Fahrbahnquerung. Hier haben wir es uns und allen Beteiligten, vom Planungsbüro bis zur Verwaltung, nicht leicht gemacht. Hierzu gab es in der letzten Stadtverordnetenversammlung für verschiedene Dinge noch diversen Klärungsbedarf. Aber es wurden auch diese Probleme gelöst und es geht weiter. Jetzt fehlt nur noch ein Ergebnis zur Problematik in der Schule im Dreilindenweg, aber hier wird es sicherlich nach der Sommerpause weiter gehen. Auch unser Sorgenkind TKS bleibt noch für einige Zeit das Thema, bis zu einer guten Lösung für alle Beteiligten wird noch einiges Wasser die Spree runterlaufen, hier hätte man schon einige kleine Schritte in Richtung Lösung machen können. Wir wissen ja wo die Reise hinget. Das war ein kurzes Fazit, es gibt nach wie vor viel zu tun. Ihnen eine schöne Urlaubszeit und bleiben Sie uns treu.

Ihr Paul Bruse - diestadtfraktion -

### Fraktion: DIE LINKE

**Um klarer zu sehen reicht manchmal  
ein Richtungswechsel, Antoine de Saint-Exupéry**

Nun, kurz vor der Sommerpause gab es noch eine Stadtverordnetenversammlung. Im Ergebnis bleibt festzustellen, dass es auch zukünftig viele Themen geben wird, über die es zu diskutieren lohnt. Kritisch betrachten werden wir den weiteren innerstädtischen Ausbau der B 87 und die angedachte Umgestaltung des unmittelbaren Schlossumfeldes. Die Planungsentwürfe scheinen vielversprechend und werden das Stadtbild mit Si-

cherheit bereichern. Bei den vorgestellten Varianten gibt es aber auch berechnete Nachfragen zu deren Umsetzung und ob man hier noch gestalterisch Einfluss seitens der Stadt nehmen kann. Eine Baumaßnahme in einem solchen Umfang muss mit dem innerstädtischen Verkehrskonzept abgestimmt werden. Hier scheint es noch einigen Gesprächs- bzw. Koordinierungsbedarf zu geben, was aber durch das Planungsbüro den Stadtverordneten zugesichert wurde. Hierzu passend scheint das Thema der Ortsumfahrung. Als Fraktion stehen wir in dieser Angelegenheit schon der Bedeutung für Lübben und seiner Einwohner wegen in einem regen Austausch und wollen hier weiter nachhaken.

In Steinkirchen scheint es nun so zu sein, dass an dem alten Standort wieder eine Kindertagesstätte eröffnet werden könnte. Hier steht mit dem Ortsvorsteher Herrn F. Richter ein starker Partner zur Unterstützung dieses ambitionierten Vorhabens vor Ort zur Verfügung. Die Zukunft des im Jahre 1801 errichteten Neuhauses ist weiter offen. Ein solches Kleinod muss im Eigentum der Stadt bleiben, so unser Standpunkt. Aus Sicht der Fraktion sollte über eine neu ausgerichtete Vermarktung zukünftig eine bessere adäquate Nutzung möglich sein.

Es sollte in unser aller Interesse liegen, ein solches Ensemble im eigenen kommunalen Besitz zu erhalten.

Ihnen allen einen schönen und erholsamen Sommer.

Gern laden wir Sie ein, sich im Rahmen unserer Fraktionsberatung am **27. September, 17:30 Uhr im Gasthaus „Goldener Löwe“ in der Lübbener Hauptstraße** mit uns zu diesen oder anderen Themen zu verständigen. In unserer Internetpräsentation erfahren Sie darüber hinaus aktuell interessante Sachverhalte, Standpunkte, Termine und Abläufe rund um unsere Stadt. Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Sommer!

Mit freundlichen, sommerlichen Grüßen

Sven Richter  
Fraktion DIE LINKE der SVV Lübben/Spreewald  
[www.dielinke-luebben.de](http://www.dielinke-luebben.de)

### Fraktion: Wir-von-hier

*Wenn der Sommer sich verkündet, Rosenknospe sich entzündet, Wer mag solches Glück entbehren? (Goethe)*

Nun ist es da, der Sommer! Die Ferien haben begonnen, die schönste Zeit des Jahres!

Bevor sich nun auch das Stadtparlament für den August in die Sommerpause verabschiedet, standen wichtige und dringende Entscheidungen an. Zum einen gab es den lang diskutierten Startschuss für die Planungen und Ausführungen zur Querung der B 87 im Bereich Schloss. Damit wird ein großer Wurf für die Verkehrssicherheit getan und es wird das Schlossumfeld nun auch optisch ans Stadtzentrum angebunden.

Im Zuge der nun anstehenden Bauarbeiten wird es unvermeidbar zu einigen Verkehrseinschränkungen kommen, die sich später auch für die Bauarbeiten in der Kupka und an der Bogenbrücke fortsetzen werden. Schon heute wollen wir dafür um Verständnis werben, wenn es für diese Baustellen in Lübben enger werden wird. Aber ganz ohne Baustelle ist es nun nicht möglich, Neues entstehen zu lassen. Für einige Verwunderung sorgte in den letzten Tagen eine Ankündigung unseres Essenversorgers, ab September den Preis für das Schulessen anzuheben. Genau so überrascht wie die Eltern zeigte sich dabei auch die Stadtverwaltung. Folglich konnten die offenen Fragen und Anregungen nicht sofort beantwortet werden. Nun liegt jedoch die Antwort der Verwaltung vor. Es gibt ab dem 1. September 2016 KEINE Preisanpassung, welche die Eltern zu tragen haben. Nach Auskunft der Verwaltung handelte es sich bei den Schreiben an die Eltern um ein bedauerliches Versehen des Lieferanten.

Dennoch bleiben wir am Thema. Denn im Januar 2017 stehen die nächsten Tarifierhöhungen im Bereich NGG an. Es bleibt abzuwarten, in wie weit diese Erhöhungen dann an die Eltern weitergeben werden.

Weitere Informationen auf: [www.fraktion-wir-von-hier.com](http://www.fraktion-wir-von-hier.com)  
*Ich wünsche Ihnen freundliche Sommertage! Thomas Kaiser*

## Fraktion: CDU/Grüne

### Lübben braucht neue Wohnungen

Viele Themen werden zurzeit in der Stadt diskutiert. Tourismusabgabe, Neuausrichtung TKS, Internet-Breitbandausbau, Unterstützung der Feuerwehren, Kitaplätze, Schulerweiterung oder der Wohnungsbau in Lübben, um nur einige Themen zu nennen. Sicherlich sind die "Baustellen" vielfältig und brauchen Zeit, um die Probleme anzugehen oder um neue Ideen aufzunehmen. Das Thema Wohnungsbau muss für uns allerdings in den nächsten Monaten stärker im Fokus stehen, um Investoren weiterhin zu motivieren, in Lübben zu investieren. Daher haben wir für September die Verwaltung aufgefordert, uns einen Einblick zu gewähren, wie Lübben für Investoren von Ein- und Mehrfamilienhäusern attraktiv bleibt. Ziel muss es sein, dass bei den anstehenden Haushaltsdiskussionen die Lösungen finanziell berücksichtigt werden, damit weiterhin mittelfristig neue Wohnungen in Lübben entstehen. Zum Thema Tourismusabgabe hat unsere Fraktion vor einigen Wochen unsere Sichtweise dem Bürgermeister übermittelt. Wir halten sie für sinnvoll, sehen allerdings den derzeitigen Entwurf der Verwaltung nur als Diskussionsgrundlage. Die freiwillige Abgabe, welche von einer Fraktion favorisiert wird, ist dabei eine von vielen möglichen Lösungen. Ob sie allerdings die Beste ist, scheint fragwürdig, da zu viele Fragen nicht geklärt sind. Beispielsweise, wie sich Einzahler geringer Beiträge fair einbringen können oder welche Konsequenzen die Stadt zu tragen hat, wenn die freiwillige Abgabe zu gering ist und dadurch Arbeitsplätze bedroht sind. Ohne die entsprechenden Antworten müssen wir kritisch die freiwillige Abgabe betrachten. Zum Thema Breitbandausbau-Internet möchte ich erwähnen, dass wir mit unserer Bundestagsabgeordneten Jana Schimke und dem Kreistagsabgeordneten Benjamin Kaiser zwei aktive Mitstreiter haben, die genau beobachten, wie der Ausbau in Lübben und Umgebung erfolgen wird. Wichtig ist und bleibt, dass möglichst alle Ortsteile auf ein gutes und schnelles Internetnetz zugreifen können. Damit wird nicht nur die Attraktivität der Ortsteile erhöht, sondern es werden auch die ansässigen Unternehmen, wie im Industriegebiet Neuendorf, unterstützt.

Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, können Sie gern über unsere Internetseite Kontakt mit uns aufnehmen. In diesem Sinne, erholsame Wochen, bis bald

Jens Richter

Fraktionsvorsitzender

### Veranstaltungstipps

#### Bis 13. November

#### Sonderausstellung „Mode aus Lübben“

Die Ausstellung präsentiert die facettenreiche Geschichte von Handwerk, Handel und Industrie rund um Bekleidung und Mode in Lübben. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht dabei das Lübbener Trikotagenwerk, das bis zur Auflösung 1990 über 100 Jahre lang erfolgreich Bekleidung in der Stadt produzierte.

Ort: Schloss Lübben

Infos: [www.museum-luebben.de](http://www.museum-luebben.de)

**19. bis 21. August 10:00 Uhr**

#### Messe LebensArt

Die Messe „LebensArt“ präsentiert vom 19. - 21. August Erlesenes und Schönes für Haus und Garten. „LebensArt“ ist inzwischen zum Synonym für die besondere Verkaufsmesse in Deutschland geworden, wenn es um ein schöneres, individuelleres Leben und Wohnen geht. Bei dieser Veranstaltungsserie verbindet Veranstalter, Aussteller und Publikum die gemeinsame Leidenschaft für Exklusives, Seltenes und Ausgefallenes. Die malerische Lübbener Schlossinsel dient dabei nicht nur als Kulisse, sondern geht mit ihrem ganz eigenen Charme und den ausgewählten Sortimenten eine individuelle Wochenendbeziehung ein. Ort: Schlossinsel Lübben (Spreewald)

Infos: [www.lebensart-messe.de](http://www.lebensart-messe.de)

**20. August 20:00 und 22:00 Uhr**

#### Lübbener Kahnnacht „Die wilden 80er“

Die „Lübbener Kahnächte“ bieten neben herrlichen Natureindrücken des nächtlichen Spreewaldes Musik, Tanz, Artistik, Theater, Feuershows oder Lichtinstallationen und so manche Überraschung am Ufer. Mit wechselnden Themen entführen sie ihr „schwimmendes“ Publikum ins Reich der Fantasie oder der Erinnerungen.

Ort: Abfahrt Hafen 1/Schlossinsel

Infos: [www.luebben.de](http://www.luebben.de), Tickets [start.tixoo.com](http://start.tixoo.com)

**26. August 19:00 Uhr**

#### Gruselkahnfahrt „Scurriles zur Nacht“

Nicht nur in den bekannten ZDF-Krimis beweist der Spreewald, dass seine märchenhaft-romantische Wasserlandschaft besonders zu nächtlicher Stunde durchaus Gänsehautpotenzial besitzt. Gehen Sie auf dem schwankenden Kahn im Licht- und Schattenspiel der dunklen Fließe auf eine literarische Gruselreise. Eine Prise schwarzer Humor und ein oft überraschender Schluss sind die Markenzeichen des Lausitzer Autors Bernd Beyer. Seine Kurzgeschichten sind genau das, was der Duden unter dem Adjektiv „scurril“ anbietet: bizarr, eigenartig, kapriziös, kauzig und vor allem eines: lustig!

Ort: Abfahrt Hafen 1 (Schlossinsel), Infos: [www.luebben.de](http://www.luebben.de)

**17. August 17:00 Uhr**

#### Kulturfestspiele „Salut d’amour“

Romantisches Repertoire aus drei Jahrhunderten lädt auf eine sinnlich-träumerische Reise ein. Wahre Romantik überschreitet alle Epochengrenzen! Besetzung: Violine und Klavier

Ort: Wappensaal Schloss Lübben

Infos: [music-in-progress.com](http://music-in-progress.com), Tickets <https://>

**9. September 19:00 Uhr**

#### Lesung Albrecht Johann „Rock’n Roll und Ramadan“

Eine Veranstaltung der Stadtbibliothek Lübben und der Volkshochschule Dahme-Spreewald. Ort: Wappensaal Schlossturm

Eintritt: frei

**16. - 18. September**

#### 39. Spreewaldfest der Stadt Lübben

Gemeinsam mit ihren Gästen feiern die Lübbener wieder ihr alljährlich größtes Fest. Die Mischung aus Tradition, Partystimmung, Musik und Unterhaltung aller Genres, Sport, Spiel und Spezialitäten machen den besonderen Reiz dieses Festwochenendes in der Spreewaldstadt aus. Bunt wie die Festtrachten sind die zahlreichen Bühnenprogramme und lokale Handwerker, Produzenten und Künstler zeigen den Spreewald in all seinen Facetten. Weitere traditionelle Höhepunkte sind unter anderem das Chorkonzert am Freitag, das Feuerwerk am Samstag und der Kahnkorso „Lübbener Meister“ am Sonntag. Ort: Stadtgebiet, Infos: [www.luebben.de](http://www.luebben.de)

- **Details siehe Programm** -

#### Weitere Angebote:

#### Mit der Türmerin hoch hinaus

Steigen Sie mit der ersten und einzigen Türmerin der Tourismusregion Berlin- Brandenburg, Vera Städter, auf den Turm an der bekannten Paul-Gerhardt-Kirche unserer schönen Spreewaldstadt Lübben. Termine: April bis Oktober montags & freitags, um 16:30 Uhr, mittwochs 10:30 Uhr (Individuelle Terminabsprachen sind möglich), Treffpunkt: Paul-Gerhardt-Kirche

#### „Spreewälder Gurkenseminar“

Von sauer bis lustig“ - Hier erfahren Sie Wissenswertes rund um die Spreewälder Gurke. Humorvoll umrahmt mit Versen und amüsanten Geschichten über den Spreewald, der Heimat der Gurke, präsentiert Spreewald-Christl, stets gekleidet in wendischer Tracht, das „Spreewälder Gurkenseminar“.

Termin: Jeden Freitag

Ort: „Gärtnerhaus“, Ernst-von-Houwald-Damm

Anmeldungen: [www.spreewald-christl.de](http://www.spreewald-christl.de) unter Kontakt! telefonisch für Lübben/Gärtnerhaus: 03546 186956, telefonisch bei Gisela Christl: 03546 8487 oder 01604900938

#### Nachwächterrundgang „Lübben bei Nacht“

Montag, Mittwoch & Freitag ab 21:13 Uhr

Lübben im Schein der Laterne, Nachwächterrundgang mit dem Lübbener Nachtwächter

Treffpunkt: Alle Rundgänge starten am Marktplatz „Rathaustrampe“

**(Änderungen vorbehalten - bitte informieren sich vor jeder Veranstaltung unter den angegebenen Internetadressen bzw. Telefonnummern)**



## Sonntag 18.09.2016

### Sportstätte „Völkerfreundschaft“

**10:00 Uhr** **6. Spreewaldlauf der TSG Lübben 1965 e.V.**  
Wertungslauf für den ODER-SPREE-CUP  
und den SPREEWALD-CUP

### Allianz für Lübben Bühne – Marktplatz

**11:00 Uhr** **Schlagerfeeling & Party sound**  
Ramona & Andreas, Manuel Meier auf der  
Steierischen Harmonika und Günni der singende  
Spreewaldwirt

**13:15 Uhr** **Die DDR Comedy - Show**

**14:25 Uhr** **Showvorführung Selbstverteidigung des  
SV Blau-Weiß Vetschau 90 e.V. & Mario Schulze**  
Deutscher Meister & Europameister des  
Verbandes WKN der Amateure im Kickboxen

**15:15 Uhr** **Auftritt der Tanzgruppe der Kreismusikschule  
Landkreis Dahme-Spreewald**

**15:30 Uhr** **Schlagerprogramm mit Diana & Marco**

**16:30 Uhr** **Die HauptstadtTänöre „So leuchten die Sterne“**

### Stadtgebiet

**ab 11:00 Uhr** **Kräuterpaar der Gärtnerei Staritz, Neu Zauche**

### Marktplatz

**ab 11:00 Uhr** **Spreewaldmarkt mit traditionellem und  
spreewaldtypischem Handwerk, regionalen  
Spezialitäten und Produkten**

Sorbische Osterleier verzieren, Naturfloristik,  
Kleine Spreewaldschmiede, Mollenhauer & Seiler,  
Holzpanzertischmacher, Korbmacher mit Flechtkurs  
für Kinder, Wittmannsdorfer Butterfrauen, Spree-  
wälder Plinsebäckerei, Land- und Erlebnis-Museum  
zu Uickro mit Kaffeerösterei, Spreewaldgurken,  
Fischräucherei, Sauerkraut stampfen der  
Domowina Briesensee, Mittelalterliches Eis, Liköre  
und Brände der Brennerei Sellendorf, Malerei,  
Flachsverarbeitung mit Nowa Niwa, Keramik,  
Gerberei mit Vorführung

**11:30 Uhr** **Vorführung Herstellung  
Mittelalterliches Eis am Stand**

**Antenne Brandenburg Bühne – Breite Straße**  
**11:00 Uhr** **Saspower Dixieland Stompers**

heitere, volkstümliche Musik im  
New-Orleans-Stil der 20er Jahre

**13:05 Uhr** **Auftritt der Tanzgruppe der Kreismusikschule  
Landkreis Dahme-Spreewald**

**13:20 Uhr** **Clownerie und Comedy mit  
„Schlicht & Kümmerling“**

**14:30 Uhr** **„Showsternchen“ präsentiert von  
Daniela Rossini**  
COSWIG ARTISTS, „Funken“ des  
TSG 65 Lübben e.V.

**16:30 Uhr** **Anne Haigis „Companions Tour“**

**19:00 Uhr** **Stimmung, Spaß und Gute Laune mit  
Mr. Feelgood - die Stadtröggä**

### Schlossinsel

**ab 11:00 Uhr** **Spiel und Spaß für kleine Festbesucher  
im Kinderland**

SÜW Mega-Premiumhüpfburg, Spiel-, Sport-  
und Bastelangebote, Aquafitball, Ponyreiten,  
Klettwand THW, Bungee-Trampolin,  
Nascherlein, Riesen-Wellen-Rutsche, Kinder-  
schminken, Torwandschießen, u. v. m.

**11:00 bis  
18:00 Uhr** **Flohmarkt & Antiquitätenbörse**

**14:00 Uhr** **Lübbener Kahnkorso 2016 „Lübbener Meister“**

### Wendeschleife Schlossinsel

**10:00 bis  
18:00 Uhr** **Fotografie in historischen Gewändern mit  
Kostümverleih**

Photo Historica aus Dresden im 1. OG der  
Spreewaldinformation



Anne Haigis

## Herzlich Willkommen zum 39. Spreewaldfest

Liebe Lübbener Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Gäste,

ein vielseitiges und buntes Programm erwartet Sie auch zum 39. Spreewaldfest, zu dem ich Sie ganz herzlich einladen möchte.

Auf den Bühnen des Festbereiches wird es beispielsweise wieder nonstop Musik und Unterhaltung der verschiedenen Genres geben, so dass Sie zwischen Volksmusik, Schlager, Rock, Pop oder Tanzdarbietungen wählen können.

Da wir diesmal das „Jahr des Handwerks“ begehen, werden Sie am Festwochenende nicht nur wieder traditionelle Handwerkskunst bestaunen können, sondern bei unserem Kalkorso unter dem Motto „Lübbener Meister“ einen Interessanten und vor allem vernünftigen Eindruck von der Vielzahl handwerklicher Betriebe in unserer Stadt erhalten. Neben dem Kalkorso zählt natürlich wie stets auch das Feuerwerk am Samstag zu den Highlights des Spreewaldfestes. Feiern Sie also mit uns und genießen Sie ein Wochenende voller Abwechslung, Spaß und Unterhaltung.

Ihr Lars Kolan  
Bürgermeister der Stadt Lübben

## Freitag, Samstag & Sonntag

**Vergnügungspark Lausitzer Schaustellerverband e.V. Sitz Forst**  
**Fr ab 14:00 Uhr | Sa ab 10:00 Uhr | So ab 11:00 Uhr**  
 Riesenrad, Breakdancer Nr. 1, Autoscooter, Freefall-Turm, Piratenschiff Black Pearl, Renn-Piste, Aviator, Mega-Hütten-Gaudi, Musikladen, Geisterbahn, Kinder-Märchen-Karussell, Gaudi-Schaukler und vieles mehr ...



## Freitag 16.09.2016

**17:00 Uhr Gurkenseminar mit der Spreewald-Christ**  
**„Im Alten Glärnerhaus“**  
 Voranmeldung: 03546 8487 od. 03546 186956

**Paul-Gerhardt-Kirche**  
**10:30 und 15:00 Uhr Stadt- und Kirchenführung mit Paul Gerhardt**  
**16:30 Uhr Aufstieg mit der Lübbener Türmerin**  
**19:30 Uhr Chorkonzert mit Chören aus Lübben und Umgebung**  
 Musikalische Einstimmung auf das Festwochenende  
**Antenne Brandenburg Bühne - Breite Straße**  
**20:00 Uhr Studio 54 meets Oldschool**  
 House Friday in the mix „The Glitterboys“ aka Brian Ferris Support DJ RenDee  
**Marktplatz**  
**21:13 Uhr Nachwächterrundgang**  
**„Lübben im Laternenschein“**  
 Treffpunkt: Rothaustreppe am Marktplatz

## Samstag 17.09.2016

**Allianz für Lübben Bühne – Marktplatz**  
**10:00 Uhr Feierliche Eröffnung**  
 durch den Lübbener Bürgermeister Herr Lars Kolan  
**Übergabe des Stadtschlüssels**  
 an die wendische Liebes- & Fruchtbarkeitsgöttin „Liuba“ Schirmherrin des 39. Spreewaldfestes  
**Im Anschluss Oberländer Musikanten**  
**12:15 Uhr Auftritt des Tanz- und Gesangsensemble**  
**Królowo aus Wolsztyn**  
**13:00 Uhr Trachtenschau des Spreewald-Frauenchores**  
**13:50 Uhr „Kunst braucht einen Beruf – FRISEUR“ Elegant Friseure und Körperpflege GmbH, B. Drendel – Friseurmeisterin, Hairstudio GmbH Friseur & Kosmetik**  
**14:45 Uhr „Kindermusik für gute Laune“ mit Heiner Rusche**  
**16:00 Uhr 12. Spreewaldrevue**  
 Spreewaldlied „Lothar & Klaus“, „Der singende Spreewaldwirt“, Die „Niesvitzer Blasmusikanten“, „Ramona & Andreas“, Trachtengruppe Straupitz e.V.

- 19:45 Uhr** Treff zum Lampionumzug am Paul-Gerhardt-Denkmal
- 20:00 Uhr** „Berlin Elektro-Night“ mit Patenbrigade: Wolff, DJ Matzingha, DJ Hedo Vicioso
- Stadtgebiet**  
**ab 10:00 Uhr** **Kräuterpaar der Gärtnerei Staritz, Neu Zauche**
- Paul-Gerhardt-Kirche**  
**16:30 Uhr** **Aufstieg mit der Lübbener Türmerin**
- Marktplatz**  
**ab 10:00 Uhr** **Spreewaldmarkt mit traditionellem und spreewaldtypischem Handwerk, regionalen Spezialitäten und Produkten**  
Sorbische Osterleier verzieren, Naturfloristik, Kleine Spreewaldschmiede, Mollenhauer & Seiler, Holzpantoffelmacher, Korbmacher mit Flechtkurs für Kinder, Wittmannsdorfer Butterfrauen, Spreewälder Plinsebackerei, Land- und Erlebnismuseum zu Uckro mit Kaffeerösterei, Spreewaldgurken, Fischräucherer, Sauerkraut stampfen der Domowina Briesensee, Mittelalterliches Eis, Liköre und Brände der Brennerlei Sellendorf, Malerei, Flachsverarbeitung mit Nova Niwa, Keramik, Gerberei mit Vorführung
- 11:00 und 19:00 Uhr** **Vorführung Herstellung Mittelalterliches Eis am Stand**
- Antenne Brandenburg Bühne – Breite Straße**  
**11:00 Uhr** **Köstritzer Jazzband**
- 13:15 Uhr** **Die Comedy – Wache**
- 14:30 Uhr** **Auftritt des Tanz- und Gesangsensembles Królowo aus Wolsztyn**
- 15:10 Uhr** **Kunstradfahrer der SG Rauhen 1951 e.V.**
- 15:30 Uhr** **Elton John Tribute & Friends**
- 17:00 Uhr** **„Rund um die Welt“**  
LIROCKART & TC Lübben 94 e.V.
- 20:00 Uhr** **Band „Simultan“**  
beliebte Hits aus den aktuellen Charts sowie All-time-Klassiker aus Pop und Rock
- Schlossinsel**  
**ab 10:00 Uhr** **Spiel und Spaß für kleine Festbesucher im Kinderland**  
SÜW Mega-Premiumhüpfburg, Spiel-, Sport- und Bastelangebote, Aquafitball, Ponyreiten, Kletterwand THW, Bungee-Trampolin, Naschereien, Riesen-Wellen-Rutsche, Kinderschminken, Tonwandschießen, u. v. m.
- 10:00 bis 18:00 Uhr** **Flohmarkt & Antiquitätenbörse**
- 19:19 Uhr** **Nachtwächter-Kahnfahrt zum Spreewaldfest-Feuerwerk**  
Treffpunkt: Hafen „Strandcafé“
- 21:30 Uhr** **Höhenfeuerwerk mit musikalischer Unternehmung**
- Wendeschleife Schlossinsel**  
**10:00 bis 20:00 Uhr** **Fotografie in historischen Gebäuden mit Kostümvorleih**  
Photo Historica aus Dresden im 1. OG der Spreewaldinformation
- 12:00 bis 18:00 Uhr** **Städtewettbewerb 2016 von enviam & MITGAS**



Die Comedy-Wache



Simultan

## Vereine und Verbände

# VOLKSSOLIDARITÄT

Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V.

**Mitgliedergruppe Lübben, Schützenplatz 2, 15907 Lübben,  
Tel. 03546 7219**

### Veranstaltungsplan Monate August/September 2016

- 23.08.2016 Öffentliche Vorstandssitzung  
10.00 Uhr Haus der Kleingärtner, Schützenplatz 2
- 24.08.2016 Singen mit Christel  
14.00 Uhr Begegnungsstätte Geschw.-Scholl-Str. 17
- 07.09.2016 Bowling im „Bowlingo“  
16.00 Uhr Weinbergstr. **Achtung: neue Uhrzeit**
- 13.09.2016 Öffentliche Vorstandssitzung  
12.00 Uhr Haus der Kleingärtner, Schützenplatz 2
- 13.09.2016 Treff mit den Volkshelfern  
14.00 Uhr Haus der Kleingärtner, Schützenplatz 2
- 20.09.2016 Radtour große und kleine Tour  
14.00 Uhr Treffpunkt vor dem Rathaus
- 27.09.2016 Bildungsnachmittag  
14.00 Uhr Haus der Kleingärtner, Schützenplatz 2
- 28.09.2016 Singen mit Christel  
14.06.2016 Begegnungsstätte Geschw.-Scholl-Str. 17
- 13.10.2016 Herbstfest im Gasthaus „Zum Oberspreewald“  
Neu Zauche
- 15.00 Uhr Anmeldung bis 06.10. donnerstags von 10.00 -  
12.00 Uhr im Büro, das Büro ist ab 25.08.2016  
wieder donnerstags geöffnet.

### Wöchentliche Veranstaltungen:

dienstags

„**Neu, Neu**“: Für Jung und Alt: Gymnastik auf Stühlen

10.00 Uhr Begegnungsstätte Heinrich-von-Kleist-Str. 17

donnerstags:

13.00 Uhr Nordic Walking, Treffpunkt Parkplatz Hart-  
mannsdorfer Str.

14.00 Uhr Spielenachmittag in der Begegnungsstätte  
Geschw.-Scholl-Str. 7.

16.00 Uhr Spielnachmittag in der Begegnungsstätte  
H.-von-Kleist-Str. 17

Reisen mit der Volkssolidarität (auch für Nichtmitglieder):

03.10. - 06.10.2016 Bad Salzuflen mit Hermannsdenkmal, Det-  
mold und Bad Pyrmont.

12.11. - 26.11.2016 Kolberg (Kur).

07.03. - 21.03.2017 Marienbad (Kur).

Silvester/Neujahr Fahrt über Silvester. Zeitpunkt und Fahrt-  
ziel werden noch bekanntgegeben.

### Tagesfahrten:

23.08.2016 Brückenfahrt (Fahrgastschiff) durch Berlin  
und Dahlienblüte im Britzer Garten - mit  
Tschu-Tschu-Bahn möglich.

24.09.2016 „An der schönen blauen Donau“ mit Or-  
chester Ronny Heinrich in der URANIA Ber-  
lin.

23.10.2016 Blasmusikfest beim „Rosenwirt im Winkel“  
(N/L) mit Schlachteplatte und Kaffeegedeck  
bei original böhmischer Blasmusik.

04.11.2016 Schlachtfest in Dornwalde „Wie zu Omas  
Zeiten“ mit Musik und Tanz.

05.12.2016 Weihnachtsmarkt in Berlin-Spandau, an-  
schließend Fernsehturm und Lichterfahrt  
durch Berlin.

weitere Informationen und Buchung **nur** bei Frau Stattaus,  
Schützenplatz 6, 15907 Lübben, Tel. 03546 3534.

Der Vorstand

## Veranstaltungen der Diakonie-Pflege Lübben gGmbH

### Veranstaltungsplan August/September 2016

Telefon: 03546 7328

#### Spielenachmittag

im Richard-Raabe-Haus, Paul-Gerhardt-Str. 2

08.08.16 13:00 Uhr

15.08.16 13:00 Uhr

22.08.16 13:00 Uhr

#### Singenachmittag

im Richard-Raabe-Haus, Paul-Gerhardt-Str.

05.09.16 14:00 Uhr

## Veranstaltungen der Diakonie-Pflege Lübben gGmbH, Geschwister-Scholl-Str. 12

### Tagespflege „Den Tag gemeinsam verbringen“

Im Haus der Diakonie

Montag - Freitag 8:00 - 16:30 Uhr

### Demenzgruppe

in den Räumen der Diakonie, Paul-Gerhardt-Str. 13

jeden Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr

## Veranstaltungen der Diakonie-Pflege Lübben gGmbH, Außenstelle Groß Leuthen, Schlossstr. 18 (Pfarrhaus)

Spaß, Spiel und

Gymnastik im Sitzen jeden Dienstag 15:00 - 17:00 Uhr

Beratung, Gespräche jeden Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

### Blutdruckmessen in den Gemeinden

Briesensee jeden 2. Dienstag im Monat

## Freundeskreis für Lübben e. V. - Tolle Stimmung und viele Besucher beim Frühschoppen

Der Freundeskreis für Lübben e. V. hatte am 31. Juli 2016 auf die  
Terrasse des Schlosses zu einem zünftigen Frühschoppen ein-  
geladen. Die „Spreewälder Jungs“ aus Goyatz sowie die Schü-  
lerband „Deny Ruin“ begleiteten die Gäste, die sehr zahlreich  
erschienen waren, musikalisch durch den Vormittag.



Von Jung bis Alt, da war für jeden was dabei und die „Annema-  
riepolka“ wurde direkt auf dem Rasen getanzt. Für das leibliche  
Wohl war gesorgt, es gab Bratwurst vom Grill und Freibier.

Viele nutzten die Gelegenheit mit den Mitgliedern des Freundes-  
kreises über deren Arbeit zu sprechen. Es fand ein reger Austausch  
statt. Der Freundeskreis freut sich über die gelungene Veranstal-  
tung für die Lübbener und ihre Gäste und bedankt sich beim Team  
des Restaurants vom Schlosshotel für die Unterstützung.

Ilona Ritter

Freundeskreis für Lübben e. V.

## Jahresfeier der Sportfischer

Am 27. August ist die **120-Jahr-Feier der Ortsgruppe Lübben 1896 e. V.** mit Musik und Tanz auf Petkampsberg.

Ab 14:00 Uhr gibt es Kaffeetrinken, musikalisch umrahmt vom Spreewaldduo „Lothar und Klaus“

## Ferienfahrt an den Helensee

In der Zeit vom 17.08. - 21.08.2016 laden die Jugendsozialarbeiter des Deutschen Roten Kreuzes: Ditmar Schultke (Tel. 0151 54408921) und Marcus Rutsche (Tel. 0151 54409018) alle Jugendlichen des Landkreises Dahme Spreewald im Alter von 14 bis 21 Jahren herzlich zur Ferienfahrt an den Helensee bei Frankfurt/Oder ein. Auf dem Plan stehen baden, Volleyball, grillen und viele andere Aktivitäten. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 40 EUR all inclusive p. P. Wenn ihr mitkommen möchtet, meldet euch bis zum 14.08.16 bei einem der Sozialarbeiter verbindlich an.

## DRK-Blutspende

Sie haben die Möglichkeit, am Freitag, dem 26. August und am Donnerstag, dem 8. September, in der Zeit von 15:00 bis 19:00 Uhr im DRK-Zentrum, Ostergrund 20, Blut zu spenden.

## Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, dem 29. September, bietet die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie, die ein eingetragener Naturschutzverein ist, in der Zeit von 16:00 bis 17:00 Uhr im Rathaus die Möglichkeit, gegen einen Unkostenbeitrag Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersuchen zu lassen.

Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z. B. Schwermetalle oder auch Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, sodass insgesamt etwa 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

## 6 Medaillen für Lübbener Judokas bei Meisterschaften

Bei den Landesjugendspielen der U13/U15 in der Stadt Brandenburg waren die Lübbener Judokas sehr erfolgreich, sie erkämpften sich 4 Medaillen. In der U13, die zuerst mit ihren Kämpfen begann, errang Felix Kahl in der Gewichtsklasse bis 55 kg überraschend einen 3. Platz und Fünfter wurde Max Lachmann. Einen weiteren 5. Platz belegte Igor Bekker eine Gewichtsklasse tiefer bis 50 kg. Bei den Mädchen erkämpfte sich mit 3 überzeugenden Siegen Elisa Rudnik in der Klasse bis 33 kg den Meistertitel. Am Ende der Siegerehrung erhielt Elisa dafür den Pokal der „Besten Technikerin“ in ihrer Altersklasse. Im Anschluss folgten die Kämpfe der U15. Dort wurde Dominique Vierling in der Klasse bis 46 kg mit 2 Siegen und 2 Niederlagen Fünfter. Miriam Stoye, die in der Klasse bis 48 kg antrat, erkämpfte sich mit einer starken Leistung Bronze. Als letzte Kämpferin betrat Sarah Rudnik die Matte. Sarah machte es ihrer Schwester nach und errang in der Klasse bis 44 kg den Meistertitel.



(Bild von links nach rechts: Igor Bekker, Felix Kahl, Elisa Rudnik und Max Lachmann)

Alle 3 Lübbener, der Altersklasse U15, qualifizierten sich damit für die Nord-Ost-Deutschen Meisterschaften in Greifswald. Mit 2mal Gold, 2mal Bronze und 3mal Platz 5 waren es für die Kuzushis die erfolgreichsten Brandenburger Meisterschaften. Eine Woche später in Greifswald traten nun in den jeweiligen Gewichtsklassen die ersten Fünf der jeweiligen Meisterschaften der Bundesländer Berlin, Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg an. Sarah, die zuerst auf die Matte ging, startete mit zwei souveränen Siegen. Nun stand sie im Halbfinale, das sie gegen die starke Berliner Meisterin verlor. Das abschließende kleine Finale gewann sie dann wieder vorzeitig mit einer Halte-technik und sicherte sich so Bronze. Die eine Gewichtsklasse höher startende Miriam kämpfte sich ebenfalls bis ins Halbfinale durch und musste sich trotz starker Aktionen auch geschlagen geben. Im Kampf um Bronze konnte Miriam sich noch einmal steigern und bezwang ihre Gegnerin mit ihrer Spezialtechnik, einem Hüftwurf. 2mal Bronze für die Lübbener, ein starkes Ergebnis für den Verein.

*Jörg Rudnik/Vorsitzender Judoverein Lübben*



(Bild von links nach rechts: Miriam Stoye, Dominique Vierling und Sarah Rudnik)

## Engagement für Familien im Spreewald

### Neue Schulung für Familienpatinnen startet im Herbst 2016

„Ich bin einfach gern mit Kindern zusammen, spiele mit ihnen, zeige ihnen Bilderbücher. Ich brauche neben meinem Teilzeitjob noch einen Ausgleich, bei dem ich mich sozial engagieren kann.“ „Meine Enkel wohnen weiter weg. Ich möchte aber gern werdende oder frisch gebackene Familien in meiner Region unterstützen!“ „Früher gab es nur diese Entwicklungskalender und ich stand mit all' meinen Fragen über Babys allein da. Daher finde ich es gut, dass Mütter mit einer Familienpatin eine Ansprechpartnerin haben, wenn im Babyjahr der Lebensalltag erstmal völlig auf den Kopf gestellt wird.“ So oder ähnlich lauten die Antworten, wenn man eine angehende Familienpatin fragt, warum sie die ehrenamtliche Tätigkeit beim Netzwerk Gesunde Kinder übernehmen möchte. Gerade beim ersten Kind treten viele Fragen auf. Manchmal sind es die Anträge, die einer Familie Kopfzerbrechen bereiten, dann wieder schlaflose Nächte, weil das Baby zähnt, Unsicherheiten beim Stillen, das Finden eines Kita-Platzes, die Trotzphase ... Familienpatinnen im AWO Netzwerk Gesunde Kinder in Dahme-Spreewald und Oberspreewald-Lausitz Nord besuchen innerhalb von drei Jahren nach der Geburt die Familien mehrmals zu Hause. Sie lernen die werdenden Eltern meist schon während der Schwangerschaft kennen und werden zur verständnisvollen Begleiterin der Familie, zur Lotsin und guten Freundin, der man auch mal sein Herz ausschütten kann. Vorbereitet auf ihr wichtiges Ehrenamt werden die Familienpatinnen auf einer Schulung zu wichtigen Themen der Säuglingspflege, Entwicklung, Kindergesundheit u. v. m. Auf Patenstammtischen, die mehrmals

im Jahr stattfinden, können sie sich mit anderen Patinnen austauschen. Weiterhin gibt es Themenabende, die sich dem Themenschwerpunkt „Kinder und Gesundheit“ widmen und sowohl Patinnen als auch den Eltern offen stehen.



Start der neuen Schulungsreihe

Wer ehrenamtlich mitwirken will, dass es Familien und Kindern gut geht, ist als Familienpate/-patin im Netzwerk Gesunde Kinder sehr willkommen. In der Region Lübben/Luckau/Lübbenau startet die nächste Ausbildungsreihe im Herbst 2016. Die Paten erhalten fachliche Begleitung und können sich mit anderen Familienpaten bei Patentreffs austauschen. Das Netzwerk Gesunde Kinder LDS will außerdem helfen, dass sich Flüchtlingsfamilien in Gesundheitsfragen ihrer Kinder und bei Angeboten in der Region mit der Unterstützung durch ehrenamtliche Patinnen und Paten besser orientieren können. Deshalb werden in diesem Jahr neben der regulären Schulung auch zusätzliche Module wie „Flüchtlingsfamilien in LDS“ und „Interkulturelle Kommunikation“ angeboten, an denen auch bereits erfahrene Patinnen teilnehmen können. Mehr Infos erhalten Interessierte unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 64546337, per E-Mail an [ngk-lds@awo-bb-sued.de](mailto:ngk-lds@awo-bb-sued.de) oder auf Facebook: [www.facebook.de/NetzwerkGesundeKinderLDS](http://www.facebook.de/NetzwerkGesundeKinderLDS)

## Netzwerk Gesunde Kinder

### Spartipps für Familien

**Vortragsreihe „Auskommen mit dem Einkommen“ der Verbraucherzentrale Brandenburg in Kooperation mit dem Bündnis für Familie KW, dem Mehrgenerationenhaus Lübben und dem Netzwerk Gesunde Kinder**

Das Leben ist teuer - besonders für Familien mit Kindern. Oft müssen sie jeden Euro vor dem Ausgeben mehrmals umdrehen. Mit der Vortragsreihe „Auskommen mit dem Einkommen“ bietet die Verbraucherzentrale praktische Tipps zum Geld sparen in allen Lebenslagen - von der Ernährung über Strom und Gas bis zu Versicherungen.

Dank der Förderung durch das Familienministerium des Landes ist die Teilnahme an den Vorträgen kostenlos. Alle Verbraucher, die ihr Haushaltsbudget auf Herz und Nieren prüfen wollen, sind zu folgenden Vorträgen jeweils von 10 bis 12 Uhr bzw. 13 Uhr herzlich in das Mehrgenerationenhaus Lübben (Gartengasse 14, 15907 Lübben) eingeladen:

- Am 7. September, um 10 Uhr verschaffen sich die Besucherinnen und Besucher einen Überblick über das eigene Geld: Was kommt regelmäßig rein, welche Ausgaben kann man nicht „wegsparen“ und wo kann gespart werden, ohne dass es zu sehr weh tut?
- Am 14. September, ab 10 Uhr gibt der Experte der Verbraucherzentrale Tipps zu Internet und Handy: Wie finden Verbraucher einen günstigen Tarif, worauf müssen sie beim Vertragsabschluss achten und wie können sie sich gegen unberechtigte Rechnungen wehren? Anschließend können die Teilnehmer ihr Wissen direkt im Internet testen.

- Am 21. September von 10 - 13 Uhr dreht sich alles rund um das Thema „Gesunde Ernährung und günstig einkaufen“. Mit ein paar einfachen Tipps können Familien günstig einkaufen und kochen - so, dass es schmeckt, gesund und bezahlbar ist.
- Am 28. September, um 10 Uhr geht es den größten Stromfresser im Haushalt an den Kragen. Hier können Verbraucher eine ganze Menge Geld sparen - natürlich ohne zu frieren!
- Am 5. Oktober erfahren die Teilnehmer schließlich, wie sie zu einem günstigen Girokonto kommen, welche Versicherungen sinnvoll sind und wie sie es vermeiden, sich bei einer Kreditaufnahme über den Tisch ziehen zu lassen.

Start der Veranstaltungsreihe mit dem Thema „Budgetplanung“ ist am Mittwoch, 7. September 2016 in der Zeit von 10 - 12 Uhr im Mehrgenerationenhaus in Lübben, Gartengasse 14. Wissen Sie, welche die größten Ausgabepositionen in Ihrem Haushalt sind? Wo kann man Geld einsparen, wenn das Budget gerade knapp ist? Eine gute Budgetplanung schafft Sicherheit für die ganze Familie. Jürgen Klappert von der Verbraucherzentrale Brandenburg gibt Verbrauchern in seinem Vortrag einfache Spartipps.

Wir bitten um vorherige Anmeldung unter der kostenlosen Servicenummer 0800 64546337 oder per E-Mail an [ngk-lds@awo-bb-sued.de](mailto:ngk-lds@awo-bb-sued.de). Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt zum Netzwerk Gesunde Kinder LDS:

Netzwerkkoordinatorinnen: Ines Gündel, Sandra Kempe, Birgit Kloas

Kostenfreie Telefonnummer: 0800 64546337 | [ngk-lds@awo-bb-sued.de](mailto:ngk-lds@awo-bb-sued.de)

## Mehrgenerationenhaus (MGH) Lübben - Sie sind herzlich willkommen!

- gefördert durch den Landkreis - Dahme Spreewald -

ASB KV Lübben, Gartengasse 14 - Angebote/Veranstaltungen August und September 2016

Veranstaltungsort: **Gubener Straße 36 a im ASB-Club**

Dienstag, 09.08.2016, um 14:00 Uhr Kreativtreff

Montag, 05.09.2016, um 18:00 Uhr Basteln mit Frau Gritzki

Mittwoch, 07.09.2016, um 17:00 Uhr Kochen mit Frau Lauer-mann

Dienstag, 13.09.2016, um 14:00 Uhr Kreativtreff

Veranstaltungsort: **Gartengasse 14** - barrierefreier Zugang über den Hof!

Dienstag, 16.08.2016, um 16:30 Uhr Tanz hält fit mit Erika

Mittwoch, 24.08.2016, um 18:00 Uhr SGB II Schulung für Flüchtlingshelfer

- Bitte um Anmeldung!-

Dienstag, 30.08.2016, um 16:30 Uhr Tanz hält fit mit Erika

Samstag, 03.09.2016, um 08:00 Uhr Erste-Hilfe-Ausbildung (Pkw-Führerschein)

Montag, 05.09.2016, um 08:00 Uhr Erste-Hilfe-Ausbildung (betriebliche Ersthelfer)

Dienstag, 06.09.2016, um 08:00 Uhr Erste-Hilfe-Training (betriebliche Ersthelfer)

um 16:30 Uhr Tanz hält fit mit Erika

ab Freitag, 09.09.2016, von 10 - 12 Uhr Krabbelgruppe (jeden Freitag)

ab Mittwoch, **den 07.09.2016** startet das Netzwerk gesunde Kinder in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Brandenburg eine **kostenfreie** Veranstaltungsreihe. Beginn jeweils 10:00 Uhr.

1. Thema am 07.09. - „Budgetplanung“ - Referent Jürgen Klappert

2. Thema am 14.09. - „Telefon und Internet mit Praxisteil“ - Referent: Gerhard Schöppe

3. Thema am 21.09. - „Einkaufen und bewusst ernähren mit Praxisteil“ - Ref. A. Riedel

4. Thema am 28.09. - „Energie sparen“ - Referent: Christian Stock

5. Thema am 05.10. - „Konto, Versicherung und Kredite“ - Referent Jürgen Klappert





Wer möchte am 10.09.2016 in der Zeit von 14:00 - 17:00 Uhr einen Stand für den Kindersachenflohmärkt anbieten? Interessierte bitte melden! (Tel. 4084)

Eine Standgebühr erheben wir nicht!

Für die Besucher gibt es außerdem noch eine kleine Tombo-la, Kaffee und Kuchen.

Dienstag, 20.09.2016, um 16:30 Uhr Tanz hält fit mit Erika

Mittwoch, 21.09.2016, um 18:00 Uhr Kochzirkel

**Montag, 26.09.2016, um 14:00 Uhr Modenschau mit dem Modesevice Sämann aus Berlin - und der Herbst kann kommen!**

Mittwoch, 28.09.2016, um 14:00 Uhr Körbe flechten mit Frau Hahn - Bitte um Anmeldung! - 18:00 Uhr Pflegeelternstammtisch

Außerdem für Sie im MGH in der Gartengasse 14:

#### montags

15:00 Uhr Singegruppe „Singende Samariter“ (ab 05.09.wieder)

16:00 Uhr Herzsport (in der Turnhalle Gartengasse)

17:00 Uhr Reha-Sport (im MGH)

18:00 Uhr Reha-Sport (im MGH)

#### dienstags

10:30 Uhr YOGA \*(Bezuschussung je nach Krankenkasse möglich!)

**18:30 Uhr Tanzen für Neueinsteiger/Auffrischungen\***

#### donnerstags

13:00 Uhr Rommeegruppen  
(neue Grüppchen herzlich willkommen)

15:15 Uhr Rehabilitationssport

16:00 Uhr Rehabilitationssport  
(in der Turnhalle Gartengasse)

18:00 Uhr Kurs Selbstverteidigung \*(im MGH)

#### freitags

10:00 Uhr Krabbelgruppe **ab dem 9. September!**

09:30/

10:30 Uhr Rehabilitationssport  
(in der Turnhalle Gartengasse)

**Jeden 1. Mittwoch im Monat** um 15:00 Uhr - Treffpunkt Helferkreis

**Jeden 2. Mittwoch im Monat** um 15:30 Uhr - Selbsthilfegruppe RLS

(Restless Legs Syndrom) „Wenn die Beine nicht zur Ruhe kommen“ - Ansprechpartnerin Frau G. Prinz

**Jeden 3. Dienstag im Monat** um 15:00 Uhr - Selbsthilfegruppe (SHG) Rheuma **und** 14:00 Uhr Töpferkurs -ASB- Berliner Chaussee 3 **(im August am 23.08., Anmeldung nötig!)**

**Jeden 3. Mittwoch im Monat** um 15:00 Uhr - SHG „Herzstammtisch“ (ab dem 21.09. wieder!)

**Jeden letzten Mittwoch im Monat** um 16:00 Uhr - Angehörigentreffen Demenzerkrankter sowie wieder ab dem 28.09., um 09:00 Uhr - Gesprächskreis aktiver Kraftfahrer!

**Jeden letzten Samstag im Monat** um 14:00 Uhr - SHG Endometriose

Ein gemeinsames Projekt des Mehrgenerationenhauses Lübben und des Netzwerkes Gesunde Kinder Dahme-Spreewald

Werdende Mütter sind herzlich eingeladen, sich die „Wartezeit“ auf das Baby zu verkürzen. In lockerer Gesprächsrunde beim Frühstück können sie Fragen und Themen rund um Schwangerschaft und Geburt besprechen. Bitte anmelden unter Tel. 0800 64546337 oder per E-Mail: ngk-lds@awo-bb-sued.de

**Wann? Start am Donnerstag, dem 6. Oktober 2016 und dann jeden 1. Donnerstag im Monat, jeweils von 09:30 - 11:00 Uhr**

Wo? Mehrgenerationenhaus Lübben, Gartengasse 14, 15907 Lübben Leitung: Birgit Kloas (Säuglingskrankenschwester Klinikum Dahme-Spreewald/Koordinatorin Netzwerk Gesunde Kinder Dahme-Spreewald) und weitere Referentinnen/Referenten Alle Veranstaltungen sind weitestgehend kostenfrei, bzw. es wird ein finanzieller Beitrag\* vor Ort entrichtet.

**Ansprechpartner für Ihre Fragen und Anregungen: Olaf Stobernack, Cornelia Freihoff-Eiß, 03546 4084**



## DRK Luckau „Begegnungsstätte für Alt & Jung“

Jahnstraße 8; 15926 Luckau

Telefon: 03544 503023, Handy: 0177 9148766

Programm Monat September 2016 in Lübben im DRK Zentrum im Ostergrund 20

06.09.2016, 13.30 Uhr „Das Neueste aus dem Rathaus“ mit Bürgermeister Lars Kolan

13.09.2016, 13.30 Uhr Gesundheitsvortrag mit Frau Stobernack von der Sertürner Apotheke

20.09.2016, 13.30 Uhr VHS LDS „Siebenbürgen - mit dem Fahrrad durch Rumänien“ mit Peter Jaeger

27.09.2016, 13.30 Uhr „Spätsommergeschichten“ mit Frau Christel Herzlich willkommen zum geselligen Nachmittag

am Montag, dem **12. September 2016**

von **13.30 Uhr bis 16.30 Uhr**

in das **Dorfgemeinschaftshaus „Lubomir“ in Lubolz.**

Zu diesem Anlass sind alle Bürgerinnen & Bürger herzlich eingeladen. Gemeinsam wollen wir ein paar schöne Stunden verbringen.

**Auf dem Programm:**

„Gut hören-keine Frage des Alters“

mit Frau Baumann, Kundenberaterin Hörakustik

*Es grüßen das DRK Luckau und Ihre Karin Riese*



## Veranstaltungsplan der K&S Seniorenresidenz Haus Spreewald,

Parkstraße 3, 15907 Lübben, Tel. 03546 2790

### September 2016

*Interessierte sind immer herzlich willkommen!*

**Donnerstag, 01.09.2016**

10:00 Uhr Andacht mit Pfarrer Beier in unserer Cafeteria

**Montag, 05.09.2016**

10:00 Uhr Spielevormittag im Wohnbereich 2

**Dienstag, 06.09.2016**

10:00 Uhr Backen im Wohnbereich 5/6

15:00 Uhr Kaffeeklatsch im Wohnbereich

16:00 Uhr Geburtstagsgala mit Frauenchor Lübben in der Cafeteria

**Mittwoch, 07.09.2016**

16:00 Uhr Kegelnachmittag im Wohnbereich 4

**Freitag, 09.09.2016**

ab 10:00 Uhr ganztägiges Basteln im Wohnbereich 6

**Montag, 12.09.2016**

16:00 Uhr Sinnesnachmittag im Wohnbereich 4  
(Fühlen und Tasten von Gegenständen)

**Dienstag, 13.09.2016**

10:00 Uhr Wäscherunde im Wohnbereich 5

15:00 Uhr Buchlesung im Wohnbereich 6

**Mittwoch, 14.09.2016**

10:00 Uhr Gesprächsrunde im Wohnbereich 2

**Freitag, 16.09.2016**

ab 10:00 Uhr ganztägig - Kleine Reisedokumentation durch den Spreewald mit seinen Seen und Flüssen im Wohnbereich 5/6

**Montag, 19.09. bis Freitag, 23.09.2016**

Obstwoche in dem Wohnbereich 5/6 backen und verkosten, Schokoobst, Eis und Torte

**Mittwoch, 21.09.2016**

10:00 Uhr Bastelrunde im Wohnbereich 2

10:00 Uhr Sportfest im Wohnbereich 8

**Montag, 26.09 bis Freitag 30.09.2016**

Gemüse - Woche in den Wohnbereichen 3/4 und 5/6 (Wie schmeckt der Herbst? Gurken-Kartoffel-, Kohltag und Ähnliches)

**Mittwoch, 28.09.2016**

10:00 Uhr Ausflug in die freie Natur - Wohnbereich 2

15:00 Uhr Buchlesung im Wohnbereich 5/6

**Donnerstag, 29.09.2016**

10:00 Uhr Andacht mit Pfarrer Beier in unserer Cafeteria

16:00 Uhr Geburtstagsgala mit dem ASB-Chor in der Cafeteria

**Freitag, 30.09.2016**

09:30 Uhr Unsere Paten-Kita AWO „Sonnenkinder besucht uns in der Cafeteria

**Jugendintegration bei Harzfahrt**

Zu Beginn der Sommerferien reisten 16 Jugendliche aus dem Landkreis Dahme-Spreewald in den Harz; die Unterbringung erfolgte in der Jugendherberge Goslar. Während der fünftägigen Tour ging es insbesondere um das interkulturelle Miteinander: Deutsche Jugendliche und Jugendliche aus Syrien, Afghanistan, Tschetschenien sowie dem Tschad lernten einander bei offenen Angeboten kennen.

Auf dem Programm standen Wandern, Fußball, Volleyball und Tischtennis, aber auch die regionale Kultur und Geschichte wurde erkundet. Dunkel ging es zuweilen bei der Besichtigung der Rübeländer Tropfsteinhöhlen zu, die bei den schwülwarmen Temperaturen eine schöne Abkühlung boten. Höhepunkt der Fahrt war im geografischen wie im sportlichen Sinne die Besteigung des höchsten Berges in Norddeutschland, dem Brocken (1142 Meter über dem Meeresspiegel). Alle Teilnehmer bestanden den Aufstieg mit Bravour.

Der Brocken befand sich zu DDR-Zeiten unmittelbar an der einstigen innerdeutschen Grenze, und teilweise konnten die Jugendlichen den gut erhaltenen Kollonnenweg entlangwandern; dieser befand sich am ersten Zaun vom Eisernen Vorhang; dabei entwickelten sich auch Gespräche über Flucht und Verfolgung. So berichtete die 14-jährige Afghanin Soraya aus dem Flüchtlingsheim Zützen: „Wir sind in Griechenland über 60 Kilometer gelaufen.“

Wer wollte, konnte am Abend einen Vortrag über die Geschichte der innerdeutschen Grenze vom Zeitzeugen und Autor Dietmar Schultke besuchen; er berichtete unter anderem, dass bis zum Berliner Mauerbau 2,7 Millionen DDR-Bürger nach Westdeutschland geflüchtet waren.

Die aus Tschetschenien stammende 14-jährige Zareta, die ebenfalls im Heim Zützen wohnt, meinte nach dem Vortrag: „Das ist ja furchtbar, dass an der Grenze auf Flüchtlinge geschossen wurde.“ Und der aus Groß Wasserburg stammende 15-jährige Henry zeigte sich froh: „Der Vortrag hat mir so gut gefallen, da habe ich mir gleich ein Buch gekauft und signieren lassen.“

Die Integrationsfahrt wurde von den DRK-Jugendsozialarbeitern Dietmar Schultke, Anja Audorf und Marcus Rutsche organisiert, Kooperationspartner war der Nationalpark Harz, die finanzielle Unterstützung erfolgte über das Jugendamt des Landkreises Dahme-Spreewald.

Text & Foto: Dietmar Schultke



Gruppenfoto vor der Jugendherberge Goslar mit unseren Kooperationspartnern vom Nationalpark Harz.

**Kirchennachrichten****Nachrichten aus der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde**

**Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten an jedem Sonntag, um 10.00 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche.**

**Konzert in der Paul-Gerhardt-Kirche**

Am Sonntag, 21. August mit Gaby Albrecht um 18.00 Uhr. Eintritt: 28,50 Euro, Karten im Vorverkauf und an der Abendkasse. Viele Freunde des Gesangs von Gaby Albrecht freuen sich schon auf diesen musikalischen Höhepunkt.

**Termine für die Konfirmationsjubiläen in der Paul-Gerhardt-Kirche**

- Gottesdienst mit der Feier der Diamantenen-, Eisernen- und Gnadenkonfirmation am Sonntag, 9. Oktober 2016, 10.00 Uhr
- Gottesdienst mit der Feier der „Silbernen- und Goldenen Konfirmation“ am Sonntag, 16. Oktober 2016, 10.00 Uhr

**Einladung zur Konfirmandenzeit**

Ab September sind die Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen zur Konfirmandenzeit eingeladen. Wir werden gemeinsam über das Leben und den Glauben nachdenken und viele schöne Erlebnisse haben. Am Ende der Konfirmandenzeit steht das große Fest der Konfirmation. Weitere Informationen bekommen Sie im Pfarramt und im Gemeindebüro (Tel 3122).

**Offene Kirche**

Die Paul-Gerhardt-Kirche ist täglich geöffnet und kann von 10.00 - 12.00 Uhr und von 14.00 - 17.00 Uhr besucht werden. Kirchenführungen sind nach Anmeldung über das Gemeindebüro möglich.

**Paul-Gerhardt-Zentrum**

Im historischen Gewölbekeller Am kleinen Hain 43 erklärt uns Paul Gerhardt sein Leben und Dichten. Hier kann man seine Lieder hören, sie vor sich hin summen oder, wem darnach ist, auch singen. Geöffnet ist das Paul-Gerhardt-Zentrum von Montag bis Sonnabend von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung. Eintritt: 2,50 EUR, bis 16 Jahren freier Eintritt.

**Reinigungskraft für die Kirche gesucht**

Für die Sauberhaltung unserer Paul-Gerhardt-Kirche wird ab sofort für 8 Stunden monatlich eine Reinigungskraft gesucht. Informationen bekommen Sie im Pfarramt und Gemeindebüro, Telefon 3122. Weitere Informationen zur Kirchengemeinde und Veranstaltungen unter: [www.paul-gerhardt-luebben.de](http://www.paul-gerhardt-luebben.de) und [www.paul-gerhardt-verein-luebben.de](http://www.paul-gerhardt-verein-luebben.de)

**Kontakt zum Pfarrer**

Gern können Sie sich mit Ihren Anliegen und Wünschen an mich wenden, Telefon 03546 7347 - Ihr Pfarrer Olaf Beier

**Landeskirchliche Gemeinschaft Lübben**

**(Innerhalb der ev. Landeskirche Brandenburg), Lindenstraße 5**

19:00 Uhr Sonntag Evangelisation

15:00 Uhr 1. + 3. Dienstag im Monat Bibelstunde



IMPRESSUM

**Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald)  
„Lübbener Stadtanzeiger“**

Das Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald) erscheint grundsätzlich einmal im Monat. Es ist im Verwaltungsgebäude der Stadt Lübben, Vermittlung, erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement von der Stadt Lübben (Spreewald) bezogen werden.

- **Herausgeber:** Stadt Lübben (Spreewald), 15907 Lübben, Poststraße 5  
- **Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:**  
Der Bürgermeister der Stadt Lübben (Spreewald), Herr Lars Kolan, Poststraße 5, 15907 Lübben, Telefon 7 90 und Frau Hannelore Tarnow, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Poststraße 5, 15907 Lübben, Telefon 7 90

- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, [www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)

Das Amtsblatt kann außerhalb des Verbreitungsgebietes einzeln für 2,50 € oder zum Abpreis von 30,00 € (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,50 € pro Ausgabe oder zum Abpreis von 18,00 € über die Verlag und Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Nach Redaktionsschluss eingegangen



**Der Lübbener Heimatverein lädt ein:** Mitglieder und Gäste sind herzlich am **9. September, um 17.00 Uhr**, zur **Präsentation des Lübbener Heimatkalenders 2017** in den „Spreeblick“ eingeladen.



## Offener Brief des 1. Vorsitzenden

Liebe Mitglieder, Sponsoren und Freunde,



mein Anspruch war es immer gewesen, mich 100 % Prozent für den Verein einzusetzen. Nicht 70, 80 oder 90 Prozent, sondern voll und ganz. Ich bin nun an einen Punkt gekommen, an dem ich diesen Anspruch mit Hinblick auf meine beruflichen und familiären Aufgaben nicht mehr erfüllen kann. Familie und Beruf haben - das wird jeder nachvollziehen

können - höchste Priorität. Wenn auch nur die Gefahr besteht, dass diese ins Hintertreffen geraten, muss ich reagieren. Und dieser Moment ist nun gekommen, aus diesem Grund trete ich mit sofortiger Wirkung als 1. Vorsitzender zurück.

Ich habe gerade ein Haus gebaut, das viel Zeit in Anspruch nimmt, unser zweites Kind ist im letzten Jahr geboren und beruflich habe ich seit diesem Jahr neue Aufgaben bzw. ein neues Geschäftsgebiet dazu bekommen, was mit mehr Verantwortung und Zeitaufwand verbunden sind.

Die Wochenenden gehören praktisch nur noch dem Verein und schon länger nicht mehr der Familie. Ich will meine Söhne und meine Frau nicht nur sehen, wenn ich morgens aus dem Haus gehe. Und auch körperlich fühle ich mich ausgelaugt und ausgebrannt - ich bin wirklich an meine Grenzen gekommen. Ich habe versucht, dagegenzusteuern und in den letzten Monaten einiges umzustrukturieren und auf andere Schultern zu verteilen - das ist mir offensichtlich nicht gelungen.

Oft war ich einfach auch das Mädchen für alles und die Anlaufstelle für jeden - das geht unglaublich an die Substanz. Das sind die wesentlichen Punkte, die mich belasten und zu diesem Schritt geführt haben.

Zum Wohle des Vereins mache ich daher den Weg frei für einen Nachfolger, der mehr Energie hier einbringen kann als ich es gegenwärtig und in absehbarer Zeit realisieren kann.

Ich habe dieses Ehrenamt drei Jahre mit großem Stolz ausgefüllt und werde immer mit Herz und Leidenschaft ein Grün-Weißer sein. Als Trainer der F-Jugend bleibe ich dem Verein natürlich als ehrenamtlicher Helfer verbunden. Wenn es gewünscht ist, werde ich auch weiterhin die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit betreuen, die ich in den letzten Jahren hier aufgebaut habe. Ich werde und möchte also weiter Teil des Teams bleiben - nur nicht mehr an erster Stelle. Die Weichen für eine gut aufgestellte Vereinsarbeit sind mit unserem sportlichen Leiter Mike Friedrich und unserem neuen Trainer Oliver Keutel gestellt und damit die Zukunft des Vereins auch personell in sichere Bahnen gelenkt. Ich danke dem gesamten Vorstand für ihre auf opferungsvolle Arbeit der vergangenen Jahre die alle einiges abverlangt haben.

Abschließend möchte ich meinen Abschied als erster Vorsitzender nutzen, um auf die Bedeutung des Ehrenamtes hinzuweisen. In dem Begriff steckt das Wort „Ehre“ - das sollten die nie vergessen, die es ausüben. Der Aufwand ist oft riesig und mit viel Zeit, Schweiß und Tränen verbunden. Das sollten aber auch die zu schätzen wissen, die von diesen vielen ehrenamtlichen Helfern profitieren. Wir machen das alles, um eine Vereinskultur am Leben zu halten, die etwas ganz Besonderes ist. Wir machen das, um unseren Kindern und Jugendspielern eine grün-weiße Welt zu bieten, in die sie hineinwachsen und die sie an unserer Stelle einmal selbst gestalten werden. Wir machen das für einen großartigen Brandenburger Fußballverein, der mehr zu bieten hat als Punktspiele und Bratwürste am Samstag. In diesem Sinne hoffe ich, dass unsere ehrenamtlichen Helfer sich gewiss sein können, was sie hier täglich leisten. Und ich wünsche mir, dass noch ein paar neue Ehrenamtliche hinzukommen, um diesen tollen Verein mit zu unterstützen.

Euer Christian Leyer

## Fraktion: Pro Lübben

### Sommerzeit – Ferienzeit ...

Das trifft für viele Bürgerinnen und Bürger der Stadt zu und für die Ferien wünscht Ihnen PRO LÜBBEN erholsame und erlebnisreiche Tage. Doch für mindestens ebenso viele Einwohner der Stadt stellt die Sommerzeit die Haupterwerbszeit des Jahres dar. Ob in der Gastronomie oder Hotellerie, bei den Kahnfährläuten oder beim Paddelbootverleih es herrscht Hochbetrieb und die Touristen sind im Stadtbild allgegenwärtig. Das ist gut und wichtig für Lübben, das sich als touristisches Tor zum Ober- und Unterspreewald präsentiert.

Jeder Touristiker hat sich und sein touristisches Gewerbe darauf ausgerichtet, leistet seinen aktiven Beitrag für den Gast und die Stadt. Die Stadt(verwaltung) und die Stadtverordneten haben das erkannt und sind in einem langwierigen Prozess dabei, das Bild der Stadt fortzuschreiben, neu zu schreiben. Aktiv(er)es Stadtmarketing, eine ausgewogene touristische Information und (städtische) touristische Angebote gehören in der Innenwirkung und Außerdarstellung dazu ...

Während der letzten Stadtverordnetenversammlung informierte die Leiterin des Tourismusverbands Spreewald, Annette Ernst, über Strukturen, Inhalte und Marketing seitens des Verbandes. Der Tourismusverband Spreewald hat in den letzten drei Jahren seines Wirkens neue Impulse und moderne Marketingaktivitäten für das Reisegebiet geschaffen. Die jahrzehntelange Erfahrung im Tourismus und Marketing in verschiedenen Standorten Deutschlands kommen dem Spreewald zugute. Zudem konnte ein erfolgreiches und bundesweit tätiges Beratungsunternehmen im Spreewald neu angesiedelt werden, welches sich sowohl finanziell am Standort engagiert als auch zusätzliche neue Arbeitsplätze schaffte, hob Annette Ernst in ihrer Information vor den Stadtverordneten hervor.

Die Stadt Lübben beschritt in dieser Zeit eigene Wege des Marketings und im Tourismus, die derzeit auf der Waagschale der Prüfung liegen.

Für PRO LÜBBEN steht fest, dass sowohl die Spreewälder Erfahrung als auch ein professionelles Marketing in der Außen- darstellung den Weg in die Zukunft begleiten. Kirchturmpolitik gehört dabei als ein Bestandteil dazu, doch eine breite Vermark- tung des Spreewaldes ist zeitgemäß und perspektivisch erfolg- reich. Ideen und Visionen hat dabei jeder einzelne Touristiker, diese unter professioneller Hilfe in einem erfolgreichen Konzept zu vereinen das Gebot der Zeit.

Doch damit ist nur ein Themenkreis intensiv angeschnitten. Die Umgehungsstraße B 87 (Thema bei der Fraktionssitzung am 23.08.2016 mit Herrn Lieke als Gast), Geschäftsordnung, so- wie Kita Steinkirchen (Themen am 30.08.2016) und das Klima- schutzkonzept der Stadt mit Klimaschutzmanager Dr. Städter im September sind weitere intensiv zu beratende Themen in der „Sommerpause“.

*Frank Selbitz*  
- Fraktionsvorsitzender -

## **Feuerwehr und Sport - eine einfach unschlagbare Kombination**

Am 1. August begann für 37 Kinder und fünf Betreuer des Hortes „Haus der Kinder“ aus Golßen eine spannende Woche. In die- ser Woche werden die verschiedenen Rettungskräfte kennen- gelernt.

Den Beginn machte die Feuerwehr und so fuhren die Kinder zur Feuerwehr Lübben (Spreewald). Durch die Mitglieder der Feuerwehr wurden drei Stationen zum Anschauen und Anfas- sen aufgebaut. Neben der Präsentation der Einsatztechnik und Ausrüstung der Feuerwehr, wurde auch der Feuerwehrsport prä- sentiert.



Mitglieder des TFA Teams Lübben zeigten ihre Wett- kampfausrüstung, führten ein- zele Stationen der Challenge vor und zeigten den Kindern einen kompletten Lauf.

Da Kinder sehr gern Sachen selbst ausprobieren, hielt das TFA Team Lübben eine Über- raschung vor - eine Kinder- challenge.

In liebevoller Vorarbeit wurde ein kleiner Dummy vorbereitet, eine „Keiser Force Machine“ nachgestellt und ein Paket zum Hochziehen gebaut.

Tipps und Tricks zur Bewäl- tigung des Parcours wurden neben der aktuellen Weltmeis- terin im TFA auch durch wei- tere erfolgreiche Mitglieder des TFA Teams Lübben gegeben.

Allen Kindern, Betreuern und Sportlern hat der Tag bei der Feu- erwehr sichtlich Spaß gemacht und es hat sich gezeigt, dass der Feuerwehrsport auch als Einstiegspunkt in die Feuerwehr als Kinder- und Jugendarbeit genutzt werden kann.

*P. Mooser*  
TFA Team Lübben



für das Gebiet der Ämter und Städte Calau, Lübben (Spreewald), Lübbenau/Spreewald, Luckau, Burg (Spreewald), Lieberose/Oberspreewald, Altdöbern, Unterspreewald, Gemeinde Märkische Heide, Gemeinde Heideblick und Vetschau/Spreewald

*August 2016 bis September 2016*

## Amt Burg (Spreewald)

**13./18./27. August/1. September 16:00 Uhr**

**Geführte Wanderung durch das 700-jährige Burg (Spreewald): Von slawischer Besiedlung, Preußenkönigen und Sagengestalten**

Burg (Spreewald), ab Touristinformation

**20. August/3. September, 16:00 Uhr**

**Erlebnissführung mit dem Wassermann**

durch Burg im Spreewald

6 € p.P.

Burg (Spreewald), ab Touristinformation Burg (Spreewald)

**dienstags, 11:00 Uhr**

**Storchenführung in der Storchenausstellung und dem Storchendorf Dissen**

Dissen, Treffpunkt Spreeauenhof

**mittwochs, 11:00 & 14:00 Uhr**

**Führungen**

im Siedlungsausschnitt "Stary lud"

Dissen-Striesow, OT Dissen, Heimatmuseum

**13. August, 15:30 Uhr**

**Hahnschlagen/zabijanje kokota –**

sorbischer/wendischer Brauch; **Tanz** ab 20:00 Uhr

Schmogrow-Fehrow, OT Schmogrow, Sportplatz

**13. August, 19:30 Uhr**

**Burger KunstGenuss: Träumer & Menschen**

mit „Weit hinterm Horizont“

(AK12 €)

Burg (Spreewald), Weidenburg

**17. August, 18:00 Uhr**

**Geheimnisvoller Spreewald – Familienwanderung durch die Sagenwelt von Burg (4/2 €)**

Burg (Spreewald), ab Touristinformation Burg (Spreewald)

**20. August, 8:00 bis 14:00 Uhr**

**Heimatmarkt "Regional geMacht!"**

Burg (Spreewald), Festplatz

**21. August, 14:00 Uhr**

**Geschichte auf dem Kahn: Kaffeeklatsch mit Fontane**

( 23,50 € p. P inkl. Kuchengedeck)

Burg (Spreewald), Bootshaus Rehnus

**26. bis 28. August**

**24. Heimat- und Trachtenfest des Amtes Burg (Spreewald)**

mit Handwerker- und Schaustellermarkt, buntem Programm und Trachteneiervielalt, Höhepunkt: Traditionsreicher Festumzug am Sonntag 14 Uhr, Eintritt frei

Burg (Spreewald), Festplatz

**3. September, 14:00 bis 17:00 Uhr**

**Heimattubenfest – 20 Jahre Heimatstube Burg –**

Eintritt frei

Burg (Spreewald), Heimatstube

**4. September, 14:00 Uhr**

**Führung durch die renaturierte Spreeaue – Zu Aueroxen & Wasserbüffeln**

Dissen, Spreeaue, Treffpunkt Spreeauenhof

**4. September, 14:00 Uhr**

**Kokot – Hahnrupfen zum Erntefest**

Dissen-Striesow, OT Dissen, Festplatz am Sportplatz





## 10. September, 11:00 bis 17:00 Uhr

### Historisches Kartoffelhacken

mit dem Heimat- und Trachtenverein Burg e. V.  
Burg (Spreewald), Feld an der Ringchausee

## 10. September, 14:00 Uhr

### Geschichte auf dem Kahn: Unterwegs mit der „Grünen Fürstin“ Lucie durch das 700-jährige Burg –

(23,50 € p. P inkl. Kuchengedeck)  
Burg (Spreewald), ab Hagen's Insel

## Stadt Calau

## 13./14. August 2016

### Dorffest in Groß Mehßow

Konzert in der Kirche, Moonlight Diskothek, Traktorentreffen, Helene-Fischer-Double, [www.calau.de](http://www.calau.de)

## 18. August 2016, 19:30 Uhr

### Kabarett – Auftakt zum 25. Calauer Stadtfest, Kaktusblüte

aus Dresden mit ihrem aktuellen Bühnenprogramm „Auch Zwerge werfen lange Schatten“, KVV: Hotel „Zur Post“ Tel. 03541 2365 und im Calauer Rathaus,  
Tel. 03541 891123

## 19. bis 21. August 2016

### 25. Calauer Stadtfest

Die Innenstadt wandelt sich zur Festmeile, Highlights am Sonntag: 17 Uhr Hauptbühne Marktplatz - Ella Endlich (u. a. „Küss mich, halt mich, lieb mich“) ab 20 Uhr Sebastian Hämer (u. a. „Ich und Du“), der schon mit dem Erfurter DJ-Duo Gestört Aber Geil zusammengearbeitet hat

## 20. August 2016, 13:00 Uhr

### Calauer Sagentour

mit dem Oldtimerbus, Voranmeldung im Calauer Info-Punkt  
Tel. 03541 89580, [www.calau.de](http://www.calau.de)

## 20./21. August 2016

### Kirchturmführungen

mit Besichtigung der Turmuhrenstube, zu jeder vollen Std. von 13 bis 17 Uhr,  
[www.calau.de](http://www.calau.de)

## 26. August 2016, 19:00 Uhr

### Konzert zur Ausstellungseröffnung

„Blüten-Impressionen“ von Andreas Gensch und Sabine Petermann mit dem VANTAA SUZUKI-ORCHESTER aus Finnland, Gutskapelle Reuden,  
[www.dorf-reuden.de](http://www.dorf-reuden.de)

## 27. August 2016, 10:00 Uhr

### Erntefest

auf dem Calauer Futtermittel- und Bauernmarkt zum 60. Jubiläum des Landwirtschaftsbetriebes, Mloder Straße 22A, [www.calau.de](http://www.calau.de)

## 5. September 2016, 14:00 Uhr

### Führung im Oldtimermuseum

Straße der Freundschaft 28, [www.mobileweltdesostens.de](http://www.mobileweltdesostens.de)

## 6. September 2016, 08:00 Uhr

### Großmarkt

auf dem Marktplatz & „In Calau clever kaufen“ bei den Calauer Innenstadthändlern, [www.in-calau-clever-kaufen.de](http://www.in-calau-clever-kaufen.de)

## 10. September 2016, 13:00 Uhr

### Calauer Sagentour

mit dem Oldtimerbus, Voranmeldung im Calauer Info-Punkt Tel. 03541 89580, [www.calau.de](http://www.calau.de)

## 10. September 2016, 17:00 Uhr

### Autorenlesung

mit Musik – zwischen Pustebumenfelder und Vogelzwitcherbäumen mit Dr. Irmgard Dettbarn, mit dem Streichquartett KONtrast in der Gutskapelle Reuden, [www.dorf-reuden.de](http://www.dorf-reuden.de)

## 11. September 2016, 14:00 Uhr

### Tag des offenen Denkmals

Unter dem Motto: „Gemeinsam Denkmäler erhalten“ haben das Haus der Heimatgeschichte (Am Gericht 14), das Heimatmuseum (Kirchstr. 33) und die Techniksammlung Bareinz (Altnauer Str. 71) geöffnet, Kirchturmführungen finden um 14 und 15 Uhr in der Stadtkirche statt, um 14 Uhr startet eine „Führung zu Calauer Denkmälern“, [www.heimatverein-calau.de](http://www.heimatverein-calau.de)

### Ausstellungen & Sehenswertes & Sonstiges

**Oldtimermuseum „Mobile Welt des Ostens“**, Str. der Freundschaft 28, Do. bis Di. von 10 – 17 Uhr, [www.mobileweltdesostens.de](http://www.mobileweltdesostens.de)

**Heimatmuseum & Haus der Heimatgeschichte**, Kirchstr. 33 und Am Gericht 14, Mi. von 12 – 16 Uhr, Do. bis So., 11 – 16 Uhr

**„25 Jahre Stadtbau in Calau“** Ausstellung im Rathaus, Platz des Friedens 10, Mo. u. Mi. von 9 – 14.30 Uhr, Di. von 9 – 17.30 Uhr, Do., 9 – 15.30 Uhr, Fr. von 9 – 12.30 Uhr

**Erlebnis-Freibad**, Ziegelstraße, vom 15.05. - 31.08.2016  
Mo. bis So./Feiertag, 10 – 20 Uhr

**Flugshow auf dem Adler- und Jagdfalkenhof** „Zur Calauer Schweiz“, Bahnhofstraße 23 im OT Werchow, Sa. und So. ab 15 Uhr,  
[www.adlerundjagdfalkenhof.de](http://www.adlerundjagdfalkenhof.de)

**Ausstellung „Blüten-Impressionen“** von Andreas Gensch und Sabine Petermann, Gutskapelle Reuden vom 27.08. - 11.09.2016 von 10 - 18 Uhr





## Gemeinde Heideblick

Waldbühne Gehren

**14. August 2016 ab 14:00 Uhr**

Blasmusikfest

## Gemeinde Märkische Heide

**20. August 2016, 15:00 Uhr**

Dorffest in Gröditsch

mit den „Dürrenhofer Jagdhornbläsern“, dem Spreewallduo „Lothar & Klaus“, Spiel & Spaß, Disco, ...

**27. August 2016, 14:00 Uhr**

Dorffest in Kuschkow

Blasmusik mit den „Spreewälder Jungs“, spaßigen und sportlichen Wettkämpfen, Disco mit DJ „TNT“ und vielen weiteren Highlights ...

**27. August 2016**

Dorffest in Neu Schadow

mit einem bunten Programm für die ganze Familie ...

**27. August 2016, 13:00 Uhr**

5. Jedermann-Lauf in Dollgen

5 oder 10 km über Wiesen und durch Wälder entlang des Dollgener Sees  
Anmeldungen unter: hirschle@dollgener-see.de  
oder 0172 3446863

**27. bis 28. August 2016**

Dorffest in Dollgen

**27.08. - 13 Uhr**

Start „Jedermann Lauf“, anschließend Kaffeetafel, Kinderprogramm, Spiel & Spaß, Livemusik mit A.R.D. – AkustikRock Duo, Tanz mit „Referenz“ ...

**28.08. - 11 Uhr**

Frühschoppen mit den „Spreewälder Jungs“ und Mittagstisch

**28. August 2016, 10:00 Uhr**

Trödelmarkt in Groß Leuthen

Dorfmitte - an der Sparkasse  
Anmeldung unter Tel. 0151 11965847

**10. September 2016**

Dorffest in Leibchel

mit einem bunten Programm für die ganze Familie ...

## Stadt Lübben (Spreewald)

**bis 13. November 2016**

**Sonderausstellung „Mode aus Lübben“**

Die Ausstellung präsentiert die facettenreiche Geschichte von Handwerk, Handel und Industrie rund um Bekleidung und Mode in Lübben. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht dabei das Lübbener Trikotagenwerk, das bis zur Auflösung 1990 über 100 Jahre lang erfolgreich Bekleidung in der Stadt produzierte.

Ort: Schloss Lübben

Infos: [www.museum-luebben.de](http://www.museum-luebben.de)

**19. bis 21. August 2016, 10:00 Uhr**

**Messe LebensArt**

Die Messe „LebensArt“ präsentiert vom 19. - 21. August Erlesenes und Schönes für Haus und Garten. „LebensArt“ ist inzwischen zum Synonym für die besondere Verkaufsmesse in Deutschland geworden, wenn es um ein schöneres, individuelleres Leben und Wohnen geht. Bei dieser Veranstaltungsserie verbindet Veranstalter, Aussteller und Publikum die gemeinsame Leidenschaft für Exklusives, Seltenes und Ausgefallenes. Die malerische Lübbener Schlossinsel dient dabei nicht nur als Kulisse, sondern geht mit ihrem ganz eigenen Charme und den ausgewählten Sortimenten eine individuelle Wochenendbeziehung ein. Ort: Schlossinsel Lübben (Spreewald)

Infos: [www.lebensart-messe.de](http://www.lebensart-messe.de)

**20. August 2016, 20:00 und 22:00 Uhr**

**Lübbener Kahnnacht „Die wilden 80er“**

Die „Lübbener Kahnächte“ bieten neben herrlichen Natureindrücken des nächtlichen Spreewaldes Musik, Tanz, Artistik, Theater, Feuershows oder Lichtinstallationen und so manche Überraschung am Ufer. Mit wechselnden Themen entführen sie ihr „schwimmendes“ Publikum ins Reich der Fantasie oder der Erinnerungen.

Ort: Abfahrt Hafen 1/Schlossinsel

Infos: [www.luebben.de](http://www.luebben.de)

Tickets start.tixoo.com

**26. August 2016, 19:00 Uhr**

**Gruselhahnfahrt „Skurriles zur Nacht“**

Nicht nur in den bekannten ZDF-Krimis beweist der Spreewald, dass seine märchenhaft-romantische Wasserlandschaft besonders zu nächtlicher Stunde durchaus Gänsehautpotenzial besitzt. Gehen Sie auf dem schwankenden Kahn im Licht- und Schattenspiel der dunklen Fließe auf eine literarische Gruselreise. Eine Prise schwarzer Humor und ein oft überraschender Schluss sind die Markenzeichen des Lausitzer Autors Bernd Beyer. Seine Kurzgeschichten sind genau das, was der Duden unter dem Adjektiv „skurril“ anbietet: bizarr, eigenartig, kapriziös, kauzig und vor allem eines: lustig!

Ort: Abfahrt Hafen 1 (Schlossinsel)

Infos: [www.luebben.de](http://www.luebben.de)





**17. August 2016, 17:00 Uhr**

## Kulturfestspiele „Salut d’amour“

Romantisches Repertoire aus drei Jahrhunderten lädt auf eine sinnlich-träumerische Reise ein. Wahre Romantik überschreitet alle Epochen-grenzen! Besetzung: Violine und Klavier

Ort: Wappensaal Schloss Lübben

Infos: [music-in-progress.com](http://music-in-progress.com)

Tickets <https://>

**9. September 2016, 19:00 Uhr**

## Lesung Albrecht Johann „Rock ‘n’ Roll und Ramadan“

Eine Veranstaltung der Stadtbibliothek Lübben und der Volkshochschule Dahme-Spreewald.

Ort: Wappensaal Schlossturm

Eintritt: frei

**16. bis 18. September 2016**

## 39. Spreewaldfest der Stadt Lübben

Gemeinsam mit ihren Gästen feiern die Lübbener wieder ihr alljährlich größtes Fest. Die Mischung aus Tradition, Partystimmung, Musik und Unterhaltung aller Genres, Sport, Spiel und Spezialitäten machen den besonderen Reiz dieses Festwochenendes in der Spreewaldstadt aus. Bunt wie die Festtrachten sind die zahlreichen Bühnenprogramme und lokale Handwerker, Produzenten und Künstler zeigen den Spreewald in all seinen Facetten. Weitere traditionelle Höhepunkte sind unter anderem das Chorkonzert am Freitag, das Feuerwerk am Samstag und der Kahnkorso „Lübbener Meister“ am Sonntag.

Ort: Stadtgebiet

Infos: [www.luebben.de](http://www.luebben.de)

**29. September 2016, 19:00 Uhr**

## Lesung mit U. S. Levin

Ob Schul- oder Menopause, ob glücklich oder verheiratet, ob einsam oder geschieden – in U. S. Levins urkomischen Satiren zur schönsten Nebensache findet sich jeder wieder! Sein Credo: »Wunden müssen schmerzen, sonst tun sie nicht weh!« Seine Geschichten sind lebensnah und handlungsreich, mal sinnlich, mal deftig, aber niemals plump.

Ort: Wappensaal Schlossturm

Infos: [www.uslevin.de](http://www.uslevin.de)

**(Änderungen vorbehalten!)**

## Stadt Lübbenau / Spreewald

### Ausstellungen:

**seit Oktober 2007**

*Gewerbepark Lübbenau*

**Kraftwerk Lübbenau-Vetschau** von 1957 bis 1996, in der Sigmund-Bergmann-Straße 1. Infos und Anmeldung unter 03542 42068.

**seit 1. Januar 2015**

*Spreewald-Museum*

**Museumskaufhaus trifft Spreewaldbahn** - Trachten, Pelze und Kolonialwaren auf einen Einkaufsbummel wie im 19. Jahrhundert. Infos unter 03542 2472.

**seit 9. Mai 2015**

*Energieweg*

**Tagebau-Kraftwerk-Wohnen.** Freiluftausstellung zur Lübbenauer Energiegeschichte.

Infos unter 03542 403692

**seit 12. Mai 2016**

*Freilandmuseum Lehde*

**Gemacht von Hand in Stadt und Land.** Reisen Sie ins 19. Jahrhundert und erleben Sie das Museumskaufhaus im Spreewaldmuseum mit geschäftigem Treiben einer blühenden Handwerksstadt.

Infos unter 03542 2472.

**seit 15. Juni 2015**

*Haus für Mensch und Natur6*

**Berauschender Spreewald** - mit Ochsenfrosch Bully durch den Spreewald. Infos unter 03542 89210.

**22. März bis 4. September 2016**

*Spreewald-Museum*

**Sandmann trifft Micky Maus - Deutsch-Deutsche Spielzeugwelten.** Sputnik & Apollo, Formo & Lego, Sandmann & Micky Maus - in diesem Sommer gehen wir im Lübbenauer Spreewald-Museum auf die Spur deutsch-deutscher Spielzeugwelten.

Infos unter 03542 2472.

**14. Juli bis 26. August 2016**

*Rathaus Lübbenau/Spreewald*

**Spätsommertraum - oder - für das Mysterium der Kunst ist es nie zu spät.** Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten zu sehen. Infos unter 03542 85102.

*Wiederkehrende Angebote:*

*Angebote und Führungen über die Spreewald-Touristinformation Lübbenau unter 03542 887040.*

**stündlich, Montag bis Samstag ab 10:00 Uhr**

*Salzgrotte im Spreewald*

**Märchenhafte Entspannung im Reich der Stalagmiten & Stalaktiten** - zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis. Lesung in der Salzgrotte oder Klangschalen-erlebnis und Klangmeditation. Telefonische Anmeldung empfehlenswert.

Infos unter 03542 9399724.

**mittwochs, 18:00 Uhr**

*Gasthaus Hirschwinkel, OT Lehde*

**Jägerabend.** Zu einem einmaligen Erlebnisabend mit Spreewälder Jagdhornbläsern, Wissenswertem über die Jagd und deren Brauchtum im Spreewald und einem deftigem Grillbuffet in gemütlichem Umfeld, lädt das Gasthaus Hirschwinkel ein. Infos unter 03542 899950.

**mittwochs, 14-täglich (ab 06.07.)**

*Spreewald-Museum, Topfmarkt 12*

**Mehr als Kinderkram ... - Spielzeugwelten in Ost und West.** Von der Barbiepuppe im »Westpaket« bis zum Spielzeughaus aus dem Erzgebirge, vom Elektrobaukasten für Mädchen bis zum gut gefüllten Kaufmannsladen.

Infos unter 03542 2472.





## dienstags, freitags und samstags, 18:00 Uhr

*Gasthaus Quappenschänke, An der Dolzke 6*

**Spreewälder Abend.** Folklore-Abend mit großem Spezialitätenbuffet in herrlichem Ambiente. Spreewälderinnen in ihrer Festtagstracht und Musikanten entführen Sie in die Welt der Sorben und Wenden, ihrer Sagen, Sitten & Bräuche. Infos unter 899960.

Veranstaltungen:

## Donnerstag, den 4. August 2016, 14:00 Uhr

*Spreewald-Museum Lübbenau*

**Ausstellungseröffnung: Gemacht von Hand in Stadt und Land.** Eine Zeitreise in das 19. Jahrhundert erwartet die Besucher im Spreewald-Museum Lübbenau und im Freiland-Museum Lehde. Hier kann man die Vielfalt der Handwerkstraditionen, die das Leben der Spreewälder in Stadt und Land geprägt haben, entdecken. Infos unter 03542 2472.

## Samstag, den 6. August 2016, 19:00 Uhr

*Großer Spreewaldhafen Lübbenau*

**Hafenfest.** Mit dem Hafenfest beginnen in Lübbenau wieder die sinnlichen Spreewaldnächte. Bei Musik, Speis & Trank verspricht es wieder ein Abend guter Laune zu werden. Auch das Mitternachtsspektakel lädt zum Staunen ein. Infos unter 03542 2225.

## Sonntag, den 7. August 2016, 17:30 Uhr

*Schloss Lübbenau, Terrasse/Schlosspark*

**Balkontheater auf Schloss Lübbenau.** Das Balkontheater präsentiert kleine Theaterstücke, berühmte Szenen großer Opern und Operetten oder Konzerte - unter freiem Himmel und im kulinarischen Zusammenspiel mit einem Menü aus dem LINARI. Infos und Karten unter 03542 8730.

## Donnerstag, den 11. bis 13. August 2016, 20:00 Uhr

*Großer Spreewaldhafen Lübbenau*

**Spreewälder Lichtnacht-Kahnfahrt.** Aus der beliebten Sommernachtskahnfahrt wird durch illuminierte Teile der Fahrtroute auf den Spreewaldfließen die verwunschene Lichtnacht-Kahnfahrt, dieser „Zauber der Landschaft“ führt die Passagiere tief in die Fließlandschaft. Lichtkünstler am Rande des Ufers verzaubern die Augen mit mystischen Effekten und verleihen dieser Kahnfahrt etwas ganz besonderes. Infos und Karten unter 03542 2225.

## Samstag, den 13. August 2016

*Groß Radden*

**Dorffest in Groß Radden.** Ab 14:00 Uhr mit den Niewitzer Blasmusikanten mit vielfältigem Programm sowie ab 20:00 Uhr Tanzabend mit den Fröhlichen Spreewäldern.

## Samstag, den 20. August 2016, 16:00 bis 17:30 Uhr

*Freilandmuseum Lehde*

**Blasmusikfest in Freilandmuseum Lehde.** Einsteigen, zuhören und genießen! Die Niewitzer Blasmusikanten begleiten Sie auch musikalisch auf dem Kahn und der Fahrt in das Lehder Freilandmuseum. Infos unter 03542 2225.

## Samstag/Sonntag, den 20./21. August 2016

*Ortsteil Ragow*

**Dorffest Ragow.** Das Spreewalddorf Ragow lädt Sie am Samstag und Sonntag zu einem bunten Dorffest ein. Infos unter 03542 45529.

## Samstag, den 27. August 2016, 17:45 Uhr

*Großer Spreewaldhafen Lübbenau*

**Spreewälder Lichtnacht-Theater.** Eine Hochzeit steht an und das ganze Dorf feiert mit - Polterabend! So war das vor 150 Jahren. Bevor jedoch die Braut in höchst festlicher Tracht vor den Altar treten kann, muss im Dorf kräftig gepoltert werden. Infos unter 03542 2225.

## Sonntag, den 28. August 2016, ab 10:00 Uhr

*Schützenverein Boblitz*

**Schützenfest 2016.** Tag der offenen Tür mit Blasmusik, Ehrung des Schützenkönigs 2016 und Salutschießen. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

## Donnerstag, den 1. September 2016, 19:00 Uhr

*Rathaus Lübbenau/Spreewald*

**„HANDwerk“ Fotoausstellung.** Fotoausstellung im Rathaus bis zum 29. September 2016. Infos unter 03542 85102.

## Freitag, den 2. September 2016, 10:00 bis 15:00 Uhr

*Spreewelten Bad Lübbenau*

**Neptunfest in der Badewelt.** Feiert mit dem Herrscher der Meere und erlebt spannende Spiele und Abenteuer in unserer Badewelt. Schwimmt mit unseren Pinguinen um die Wette und habt Spaß bei unserer großen Wasserbombenschlacht im Spreewelten Bad in Lübbenau. Infos unter 03542 894160.

## Samstag, den 10. September 2016, ganztägig

*Oer-Erkenschwick-Platz, Lübbenau Neustadt*

**16. Lindenfest der Lübbenaubrücke.** Ein buntes Stadtfest mit abwechslungsreichem Bühnenprogramm, vielen Ständen und einem großem Abschlussfeuerwerk. Infos unter 0331 20196-14.

*Nutzen Sie auch den digitalen Veranstaltungskalender der Stadt Lübbenau/Spreewald unter [www.luebbenau-spreewald.de](http://www.luebbenau-spreewald.de) (Bereich Kultur) sowie den aktuellen Spielplan der Bunten Bühne Lübbenau unter [www.buntenbuehneluebbenau.de](http://www.buntenbuehneluebbenau.de) und des Kulturhofes unter [www.kulturhof-luebbenau.de](http://www.kulturhof-luebbenau.de).*

*Angaben ohne Gewähr*

*- Änderungen vorbehalten -*

## Stadt Luckau

**Niederlausitz Museum Luckau, Nonnengasse 1**

**Ausstellungen:**

Dauerausstellung: Luckau - Tor zur Niederlausitz, Mensch. Kultur. Natur.

Dauerausstellung: Im Knast. Strafvollzug und Haftalltag in Luckau 1747-2005

## 22. Mai 2016 bis 29. Januar 2017

**„Zinngießer in der Niederlausitz - Ein verschwundenes Handwerk“**

**„Sammlung Museum für Humor und Satire“, Nonnengasse 3, (Cartoon-lobby e. V.)**

## 7. August bis 30. Oktober 2016,

**„Vom Leben gezeichnet!“ BURKH (Burkhard Fritsche) - Karikaturen, Cartoons, Comics**





## Veranstaltungen Stadt Luckau

### 21. Mai bis 4. September 2016

#### Spektrale 7 - zeitgenössische Kunstausstellung

Ort: Areal der Kulturkirche, Nonnengasse, Luckau, Veranstalter: Landkreis Dahme-Spreewald

### 6. August bis 30. August 2016

#### Die Versammlung der Kraniche

Treff: Aussichtsturm an der Straße Goßmar - Freesdorf  
Veranstalter: Naturpark Niederlausitzer Landrücken

### 18. August 2016, 19:00 Uhr

#### Stammtisch des Vereins MENSCH LUCKAU e. V.

Ort: Restaurant „Sonne“, Am Markt 1, Luckau, Veranstalter: Mensch Luckau e.V.

### 18. August 2016, 14:00 Uhr

#### - Sielmanns Ferienzeit - Kommt mit auf den Holzweg

Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen

### 20. August 2016, 19:00 Uhr

#### - Improvisationstheater

Ort: TheaterLoge Luckau, Lange Straße 71, Luckau, Veranstalter: TheaterLoge Luckau e. V.

### 25. August 2016, 16:00 Uhr

#### - Sielmanns Ferienzeit - Tierisches Nachtleben im Görlsdorfer Wald

Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen

### 27. August 2016, 8:00 bis 14:00 Uhr

#### - Heimatmarkt „Regional geMacht!“ in Luckau

Ort: Marktplatz hinterm Rathaus, Luckau, Veranstalter: Stadt Luckau

### 28. August 2016, 16:00 Uhr

#### - „Presto aus Leipzig“ - Schmetternde Trompeten und strahlender Orgelklang mit Werken von Händel bis Scott Joplin

Ort: Dorfkirche Zieckau, Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Zieckau

### 1. September bis 30. September 2016

#### - Kranichbeobachtung in Sielmanns Naturlandschaft Wanninchen

Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen

### 1. September 2016, 15:00 Uhr

#### - Tanz der Kraniche - Eröffnung der Kranichsaison

Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen

### 2. September 2016, 18:00 Uhr

#### - Ach wie gut, dass niemand weiß - Kinderkrimidinner

Ort: TheaterLoge Luckau, Lange Straße 71, Luckau, Veranstalter: TheaterLoge Luckau e. V.

### 3. September bis 25. September 2016

#### - Kraniche und Gänse beobachten am Borcheltsbusch mit der Naturwacht

Ort: Aussichtsturm an der Straße Goßmar - Freesdorf, Veranstalter: Naturpark Niederlausitzer Landrücken

### 3. September 2016, 20:30 Uhr

#### - Luckauer Kahnacht

Ort: Stadtgraben Luckau, Veranstalter Stadt Luckau

### 3. September 2016, 17:00 Uhr

#### - Brandenburgisches Sommerkonzert 2016

Ort: Nikolaikirche Luckau, Veranstalter: Brandenburgische Sommerkonzerte gGmbH

### 10. September 2016, 19:30 Uhr

#### - 12. Keller- und Kirchennacht

Ort: Stadtzentrum, Luckau, Veranstalter: Agentur Querdenker, Lübben

### 10. September 2016

#### - 12. Keller- und Kirchennacht „Museum im Abendlicht“

Ort: Niederlausitz-Museum Luckau, Nonnengasse 1, Veranstalter: Niederlausitz-Museum

### 10. September 2016, 19:00 bis 22:00 Uhr

#### - Sonderöffnung zur Keller- und Kirchennacht

Ort: Cartoonmuseum Brandenburg, Nonnengasse 3, Luckau, Veranstalter: Cartoonlobby e.V.

### 10. September 2016, 19:30 Uhr

#### - Konzert zur Keller- und Kirchennacht

Ort: Nikolaikirche Luckau

### 11. September 2016, 10:00 bis 16:00 Uhr

#### - 5. Luckauer Kartoffelbrunch zum Tag des offenen Denkmals

Ort: Marktplatz, Luckau, Veranstalter: Stadt Luckau

### 15. September 2016, 19:00 Uhr

#### - Stammtisch des Vereins MENSCH LUCKAU e. V.

<http://www.luckau.de/de/kultur-freizeit/veranstaltungskalender.html?category=20&sendenEV=senden>

Ort: Restaurant „Sonne“, Am Markt 1, Luckau, Veranstalter: Mensch Luckau e. V.

### 16. September bis 17. September 2016

#### - 7. Kranichcamp für Kinder

Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen





**17. September 2016, 19:00 Uhr**

- Improvisationstheater

Ort: TheaterLoge Luckau, Lange Straße 71, Luckau, Veranstalter: TheaterLoge Luckau e. V.

## Amt Lieberose / Oberspreewald

**August**

**4. August 2016**

„Leben und Wirken Leichhardts“

Vortrag von Hans-Joachim Bochwitz

Beginn: 19.00 Uhr im Museum in Trebatsch

**5. August 2016**

**6. Spreewälder Kirchennacht**

Ein gemeinsames Projekt der Kirchengemeinden des Amtes Lieberose/Oberspreewald und der TEG Lieberose/Oberspreewald.

Die Kirchen des Amtes Lieberose/Oberspreewald öffnen sich und laden ihre Gäste am **05.08.** ab 17:00 Uhr zur „**6. Spreewälder Kirchennacht**“ ein.

Freuen Sie sich auf einen Abend der besonderen Art und lassen Sie sich von dem einzigartigen Ambiente verzaubern.

**Programm zur 6. Spreewälder Kirchennacht:**

„Sagenhafte Kirchen am Wasser“

17:00 Uhr Abfahrt vom Bahnhof in Goyatz mit dem Bus

17:15 Uhr Marienkirche Zaue – „**Peter+Paul**“

18:15 Uhr Kirche in Lieberose – „**Wendekönig**“ (mit kulinarischer Pause)

19:30 Uhr Schinkelkirche in Straupitz – „**Nah am Wasser –Straupitzer Fundamente**“

20:30 Uhr Neu Zauche – „**Bredow-Geschichten**“

Rückfahrt zum Bahnhof in Goyatz

Der Eintritt in den Kirchen ist frei – Es wird um eine Spende gebeten.

Nutzen Sie unseren Shuttle durch die Kirchennacht!

Mit dem Extra-Bus ab Goyatz können Sie sich, für einen Unkostenbeitrag von 8,00 € p. P., bequem zu allen Kirchen fahren lassen.

Alle Kirchen können auch ohne Benutzung des Busshuttles besichtigt werden.

Weitere Informationen und Kartenvorverkauf für den Bus erhalten Sie in den Touristinformationen in:

Straupitz, 035475 80977 & Goyatz 035478 179090

**6. August 2016**

**37. Bootskorso auf dem Schwielochsee**

Nonstop-Unterhaltung, Feuerwerk am Strand von Goyatz

Mehrere hundert Boote werden auf Brandenburgs größtem See erwartet. Der traditionelle Bootskorso setzt sich gegen Abend in Bewegung, um mit Lampions, Lichterketten und Laternen geschmückt den Schwielochsee zu erleuchten.

Eröffnet wird die mittlerweile zum 37. Mal stattfindende Veranstaltung um 18 Uhr mit einer Rede. Sobald die Dunkelheit einbricht, ist es dann soweit: Der Bootskorso formiert sich. Circa anderthalb Stunden lang erstrahlt der Schwielochsee im Licht von „tausend Lichtern“.

Höhepunkt ist das Feuerwerkspektakel um 22 Uhr. Anschließend treten noch Feuershow-Künstler auf und der DJ sorgt für die musikalische Umrahmung zur After-Show-Party.

**6. August 2016**

**Dorffest in Wußwerk**

**6. August 2016**

**Führungen im Schloss Lieberose**

Die Grafen von der Schulenburg auf Lieberose

Beginn 14:00 Uhr

**7. August 2016**

**Stollenreiten in Neu Zauche**

10:00 Uhr Kirchgang mit der „Neu Zaucher Kirchgangstracht“, Volkstänze, Sorbische Ansprache und Dreschflegeln auf dem Kirchplatz

13:30 Uhr Gruppenfoto auf dem Kirchplatz

14:00 Uhr Trachtenumzug zum Stoppelacker mit den „Peitzer Blasmusikanten“, Stollenreiten und Wettstreit der Mädchen. Es gibt Getränke, Kaffee und Kuchen sowie einen Eiswagen und Kinderschminken

16:30 Uhr Kindertanz im Gasthaus „Zum Oberspreewald“ mit DJ Frank Jerol

20:00 Uhr Tanz mit den „Goyatzer Blasmusikanten“ im Gasthaus „Zum Oberspreewald“

**7. August 2016**

**Orgelkonzert mit Andre Knevel in der Schinkelkirche Straupitz**

St. Catharines (Ontario, Kanada) („Mixture im Baß“).

16:00 Uhr Kirchen- und Orgelführung

17:00 Uhr Beginn Konzert

**12. August 2016**

**Konzert - Orgel und Violine in der Marienkirche**

Klavier-Toccaten von Johann Sebastian Bach barocke Violinmusik, Philosophische Gedanken und Aphorismen

Uwe Hanke - Annaberg-Buchholz, Orgel

Jörg Kettmann - Dresden, Violine

Beginn: 20.00 Uhr in der Marienkirche Zaue

Eintritt frei, Spende erbeten

**13. August 2016**

**Hafenfest in Alt Zauche**

ab 17.00 Uhr am Hafen 1 Alt Zauche

Mit Darbietung des Spreewälder Brauchtums, Lagerfeuer, Kremserfahrten u. v. m.

Auch die Kinder sind herzlich eingeladen, es gibt leckeres Knüppelbrot und einen Lampionumzug.

Für das leibliche Wohl ist für alle Gäste natürlich bestens gesorgt.

**17. August 2016**

**Heimatabend in Alt Zauche**

Traditionsverein Alt Zauche

Ort: Gasthaus „In Mühle“, Beginn: 20:00 Uhr





## 19. August 2016

### Lesung & Musik - Texte aus Strittmatters Nachtigall-Geschichten

und dem Schulzenhofer Kramkalender sowie Brechts Lyrischem Werk und seinen Geschichten vom Herrn Keuner gelesen von Bernd Ludwig Musik von Hannes Zerbe (Klavier)

Beginn: 20:00 Uhr, Eintritt frei, eine Spende wird erbeten

Ort: Marienkirche in Zaue

## 27. August 2016

### Führungen im Schloss Lieberose

Die Grafen von der Schulenburg auf Lieberose

(Führung in Zusammenhang mit Branitz-Ausstellung), Beginn 14:00 Uhr

## September

### 1. September 2016

#### „Als Deutsche in Spanien“

Vortrag von Doreen Scholtke, Beginn: 19.00 Uhr im Museum in Trebatsch

### 4. September 2016

#### Pfarrgarten und Marienkirche Zaue

#### Tag der Schöpfung „Energiewende - unser Beitrag“

10:00 Uhr Gottesdienst

ab 11:00 Uhr Frührschoppen

mit Führung zur Holzvergaser - Scheitholzheizung im Pfarrhaus Zaue und Kurzvortrag zum Thema

mit Essen und Getränken mit Musik: JAZZORCHESTER PROKOPÄTZ

Eine Berliner Big Band mit unkonventionellem Repertoire. Der Komponist und Pianist Hannes Zerbe, der die Band seit über 20 Jahren leitet, schreibt fast alle Kompositionen bzw. Arrangements selbst. Dabei gibt es keine Festlegung auf eine bestimmte Stilistik. Eintritt frei, eine Spende für Musik und Speisen und Getränke wird erbeten

## Amt Unterspreevald

### 6. und 7. August 2016, 11:00 Uhr

#### Traditionelles Schlepziges Dorffest mit Kahnkorso

Alljährliches traditionelles Dorffest mit Blasmusik, Handwerkskünsten und Bauernprodukten. Am Samstagabend gibt es Tanzmusik live unterm Sternenzelt.

Informationen: 035472 64025 und [www.schlepzig.de](http://www.schlepzig.de).

### 7. August 2016, 14:00 Uhr

#### Großer Schlepziger Kahnkorso zum Dorffest

Die Schlepziger gehen an diesem Sonntag mal wieder übers Wasser und zeigen was für Kerle sie sind. Liebevoller Motive und Darstellungen aus Raum und Zeit sorgen bei den Zuschauern für große Augen und offene Münder - Staunen und Lachen sind erlaubt! Schmalzstullen und saure Gurken probieren auch!

Informationen: 035472 64025 und [www.schlepzig.de](http://www.schlepzig.de).

## 13. und 14. August 2016

### 18. Spreewälder Gurkentag in Golßen

Erlebnis- und Frischemarkt mit Qualitätserzeugnissen, Spezialitäten und Köstlichkeiten; historische Arbeitsweisen; traditionelles Handwerk; Musik, Show und Unterhaltung; Spiel, Spaß & Attraktionen für Groß und Klein und ein Gurkenkönigspaar in traditioneller sorbischer Festtagstracht!

Ein Höhepunkt: **Krönung des 18. Spreewälder Gurkenkönigspaares** am Samstag um 11.00 Uhr auf dem Marktplatz!

Eintritt frei!

### 21. August 2016, 10:00 Uhr

#### Na serbskich sl dach po Stopiš ach - Auf den Spuren der Sorben und Wenden durch Schlepzig

Frau Christl führt ihre Gäste zweisprachig (deutsch/wendisch) durch die über eintausend Jahre alte Historie des wendischen Dorfes Stopiš a. Angefangen im Bauernmuseum, über die Fachwerkkirche und den Friedhof führen die Spuren entlang der ehemals wendischen Bauernhöfe. Treffpunkt: Bauernmuseum Schlepzig, Dorfstraße 26, 15910 Schlepzig. Voranmeldungen sind erbeten.

Gisela Christl, Tel: 03546 8487, E-Mail: [post@spreevald-christl.de](mailto:post@spreevald-christl.de) und [www.schlepzig.de](http://www.schlepzig.de).

### 21. August 2016, 18:00 Uhr

#### „Sehnsucht nach Anderswo“ - Gesang und Orgelmusik in der Stadtkirche zu Golßen

Kerstin Domrös und Peter Ewald bringen Musik aus verschiedenen Zeiten und Ländern mit. Evangelische Kirchengemeinde Golßen

### 1. September 2016, 19:00 Uhr

#### Mythos Vogel - Vortrag über die Sagenwelt der Sorben/Wenden im Spreewald

Frau Christel Lehmann-Enders hält einen hoch interessanten Vortrag über die wendische Sagenwelt insbesondere über die Bedeutung der Vogelwelt im Spreewald. Herr Arnulf Weingard steht auch für fachliche Fragen zur Ornithologie speziell im Biosphärenreservat zur Verfügung. Die Veranstaltung findet im restaurierten Turbinenhaus der Historischen Getreidemühle statt.

Treffpunkt: Besucherinformationszentrum „Alte Mühle“, Dorfstr. 52, 15910 Schlepzig. Besucher werden von einem Mitarbeiter des Biosphärenreservats zum Turbinenhaus geführt. Teilnehmerentgelt: 4,50 Euro

Veranstalter: Schule für Niedersorbische Sprache Cottbus. Tel: 0355 792829, E-Mail: [post@sorbische-wendische-sprachschule.de](mailto:post@sorbische-wendische-sprachschule.de) und [www.sorbische-wendische-sprachschule.de](http://www.sorbische-wendische-sprachschule.de).

### 2. bis 4. September 2016

#### Biber Observation im Biosphärenreservat Unterspreevald - Schlepzig

Im Rahmen einer ganztägigen oder wochenendfüllenden Foto-Exkursion mit Schwerpunkt „Nature & Wildlife“, haben Sie die Möglichkeit, Biber und Nutrias (Biberratte) an ihrem Bau zu beobachten und eine Biber-Kahrtour lautlos über die Fließe des Biosphärenreservates bei Dämmerungseinbruch zu unternehmen! Während der Exkursion werden Ihnen die fotografischen Möglichkeiten während schwierigen Situationen in der Wildlife- und Nature-Fotografie näher gebracht. Beginn und Ende der Foto-Exkursionen in Schlepzig.

Termine, Anmeldung und mehr Infos unter [www.martinsieringphotography.de](http://www.martinsieringphotography.de).





## Vorankündigung

**11. September 2016, 09.30 Uhr**

Reger-Gottesdienst in der Stadtkirche zu Golßen 11.09.2016  
Gottesdienst mit Orgelwerken des bekannten Komponisten Max Reger.  
Evangelische Kirchengemeinde Golßen

## Stadt Vetschau / Spreewald

**bis 4. September 2016**

### Sonderausstellung „Schätze des Mittelalters“

Eine Ausstellung des Staatlichen Archäologischen Museums Warschau. Präsentiert werden Schmuckstücke des 7. - 13. Jahrhunderts aus Polen, Weißrussland und der Ukraine. Es sind einzigartige Zeugnisse des mittelalterlichen Kunsthandwerks der frühen Slawen.  
Veranstaltungsort: Slawenburg Raddusch

**bis 31. Oktober 2016**

### Sonderausstellung zum Kulturlandprojekt 2016 „Gemacht von Hand - geformt, gedreht, gebrannt“

Im Themenjahr 2016 „Handwerk - zwischen gestern und übermorgen“ zeigt die Slawenburg Raddusch in Kooperation mit den Museen des Landkreises Oberspreewald-Lausitz das mittelalterliche Töpferhandwerk und die seit dem 12. Jahrhundert entstehende Backsteinproduktion in der Niederlausitz. Veranstaltungsort: Slawenburg Raddusch

**12. August 2016, 19:00 Uhr**

### Hintermann - Lesung zur Premiere des der 9. Spreewaldkrimis vom Autor Michael Klein

Tickets: Abendkasse: 9,00 Euro, ermäßigt 7,00 Euro; Vorverkauf: 7,00 Euro, ermäßigt 5,00 Euro  
Vorverkaufsstellen: Hotel Radduscher Hafen, Radduscher Dorfstraße 10; Vila Raduš, Radduscher Bahnhofstraße 1; Spreewälder Hofladen, Friedhofstraße  
Veranstaltungsort: Raddusch, Sport- und Kulturscheune

**13. bis 14. August 2016**

### 24. Reiterfest in Laasow

Informationen zum Programm unter [www.vetschau.de/veranstaltungen](http://www.vetschau.de/veranstaltungen)  
Eine Veranstaltung des Laasower Heimatvereins e. V.

**21. August 2016, 17:00 Uhr**

### Gitarrenkonzert der Gebrüder Tulenz

Eine Veranstaltung des Kulturvereins Vetschau e.V.  
Veranstaltungsort: Schlossinnenhof, Schlossstraße 10

**26. August 2016, 18:00 bis 24:00 Uhr**

### Geheimnisvolles Treiben auf dem Gutshof Ogrosen

Nachtextkursion für Familien. Details zur Veranstaltung unter [www.vetschau.de/veranstaltungen](http://www.vetschau.de/veranstaltungen)  
Anmeldung bis zum 24.08.2016 unter Tel.: 035324 308078 und 0170 7926946  
Veranstaltungsort: Gut Ogrosen

**10. September 2016, 18:00 Uhr**

### Lausitzer Museumsnacht

Ab 18 Uhr finden in der Dauer- und Sonderausstellung Führungen zum diesjährigen Thema des Kulturlandes Brandenburg „Handwerk - zwischen gestern & übermorgen“ statt.  
Im Rahmen der Lausitzer Museumsnacht präsentiert der Vetschauer Musikverein ein Konzert mit schwungvollen Melodien.  
Veranstaltungsort: Slawenburg Raddusch

**11. September 2016, 10:00 bis 16:00 Uhr**

### Besichtigung Schloss mit Keller

Besuchen Sie das Schloss Vetschau/Spreewald zum Tag des offenen Denkmals am 11.09.2016 und erleben Sie außerdem den geheimnisvollen Schlosskeller! Interessante Geschichten und Sagen über Vetschau und den gesamten Spreewald sowie die Besichtigung des neu restaurierten Rittersaals runden die Führung ab.  
Aus Sicherheitsgründen sind pro Kellerbesichtigung maximal 30 Teilnehmer zugelassen. Termine zur Besichtigung des Kellers: 11:00 Uhr & 14:00 Uhr. Preis Kellerbesichtigung: Erwachsene: 2,00 € pro Person, Kinder bis 16 Jahre: kostenfrei.  
Veranstaltungsort: Schloss, Schlossstraße 10

**12. September 2016, 15:00 bis 19:00 Uhr**

**Blutspende** des DRK am Schulzentrum „Dr. Albert Schweitzer“, Pestalozzistr. 13

